

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 4.

Leipzig, Mittwoch den 9. Januar.

1861.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 4. und 5. Januar 1861.

Avenarius in Leipzig.

184. Centralblatt, literarisches, f. Deutschland. Hrsg.: F. Barndt. Jahrg. 1861. Nr. 1. hoch 4. Vierteljährlich baar * 1 1/3 f.

Bauer & Naeve in Nürnberg.

185. Martini u. Chemnitz, systematisches Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. v. H. C. Küster. 173. Lfg. gr. 4. * 2 f.

186. Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch; hrsg. von O. T. v. Hefner. 65. Lfg. hoch 4. Geh. * 1 f. 18 Nfl.

Bosseleman in Berlin.

187. Annalen der Landwirtschaft in den königl. preuß. Staaten. Hrsg. vom Präsidium d. königl. Landes-Economie-Collegiums u. red. von E. v. Salviati. 19. Jahrg. 1861. 1. Hft. gr. 8. u. Wochenblatt. 1. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 4 f.; das Wochenblatt apart * 1 f. 16 Nfl.

Brockhaus in Leipzig.

188. Blätter f. literarische Unterhaltung. Red.: E. Brockhaus. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 12 f.

189. Museum, deutsches. Zeitschrift f. Literatur, Kunst u. öffentliches Leben. Hrsg. v. R. Pruz. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 12 f.

190. Staats-Lexikon, das. Hrsg. von R. v. Rotteck u. R. Welcker. 3. Aufl. hrsg. v. R. Welcker. 55. Hft. Lex.-8. * 8 Nfl.

Bureau d. sächs. Industrie-Zeitung in Chemnitz.

191. Industrie-Zeitung, sächsische. Hrsg.: Rob. Binder. 1861. Nr. 1. Imp.-4. Halbjährlich baar * 2 1/3 f.

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

192. Morgenblatt f. gebildete Leser. Red.: Hauff. 25. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 8 f.

193. Schiller's sämmtliche Werke in 12 Bdn. 11. u. 12. Bd. 8. 1860. Geh. à 1/2 f.

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen.

194. Anzeigen, Göttingische gelehrte, unter der Aufsicht der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften. Jahrg. 1861. 1. Stück. 8. In Comm. pro cplt. * 7 f. 17 1/2 Nfl.

Dorn'sche Buchh. in Ravensburg.

195. Magazin f. Pädagogik. Katholische Zeitschrift f. Volkserziehg. u. Volksunterricht. Hrsg. v. J. Haug. Neueste Folge. 9. Jahrg. 1861. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 2 f.

196. Sonntagsfreude f. die christliche Jugend. Hrsg. v. J. A. Pfanz. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 24 Nfl.

Ernst & Korn in Berlin.

197. Zeitschrift f. Bauwesen. Supplement. Mittelalterliche Backstein-Bauwerke d. preuss. Staates. Gesammelt u. hrsg. v. F. Adler. 3. Hft. gr. Fol. 1860. * 1 1/3 f.

Achtundzwanziger Jahrgang.

Hempel in Berlin.

198. Förster, F., Geschichte der Befreiungskriege 1813, 1814, 1815. 78. Lfg.

4. Geh. * 1/6 f.

199. — Preußen's Helden im Krieg u. Frieden. 157. Lfg. [Neuere u. neueste preuß. Geschichte. 123. Lfg.] 4. Geh. * 1/6 f.

Hendel in Halle.

200. Kaufmann, der. Zeitschrift f. Verbreitung Kaufmann. Kenntnisse unter Handlungsgehilfen u. jungen Kaufleuten. Red. v. J. Schadeberg. 6. Jahrg. 1861. Nr. 1. hoch 4. Vierteljährlich 3/4 f.

Hinstorff'sche Hofbuchh. in Ludwigslust.

201. Briefe e. alten Küstern an e. jungen Collegen. 8. 1860. Geh. ** 2 1/2 Nfl.

Hollstein in Berlin.

202. Hildebrand, F. G. R., das medicinische Hausbuch. Populäre Unterhaltgn. üb. die Fortpflanzg., die Entwicklg. u. die Lebensverrichtgn. d. Menschen. 6. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/6 f.

Jackson's in Leipzig.

203. Monatsblatt, katholisches. Im Verein m. mehreren Mitarbeitern hrsg. v. J. Stolle. 3. Jahrg. 1861. Nr. 1. Per.-8. In Comm. Vierteljährlich * 1/6 f.

Janke in Berlin.

204. Montags-Zeitung, Berliner. Red.: A. Glasbrenner. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. Fol. Vierteljährlich * 5/6 f.

Kaiser in München.

205. Repertorium, neues, f. Pharmacie. Hrsg. v. A. Buchner. 10. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 2 f. 16 Nfl.

Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

206. Augustinus-Postille. Eine Auswahl aus den Redend. heil. Augustin auf das Kirchenjahr vertheilt u. aus d. Lat. übers. f. Prediger u. zur Privaterbauung v. C. Haas. 2. Hälfte. gr. 8. Geh. 27 Nfl.

Lentner'sche Buchh. in München.

207. Stein, P., Auslese zweistimmiger Gesänge f. die mittlere Gesangsklasse höherer Töchterschulen u. ähnlicher Lehranstalten. 1. Hft. qu. 8. 1860. 1/6 f.

Lorek in Leipzig.

208. Europa. Chronik der gebildeten Welt. Jahrg. 1861. Nr. 1. hoch 4. Vierteljährlich * 1 1/3 f.

Lubarsch's Selbstverlags-Exped. in Berlin.

209. Louis Napoleon Bonaparte's geheime Memoiren. Hrsg. v. L. Schubar [Lubarsch]. 22. u. 23. Lfg. gr. 8. Geh. à * 1/6 f.

Luppe in Leipzig.

210. Bauhütte, die. Begründet u. hrsg. v. J. G. Findel. 4. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 4. In Comm. Vierteljährlich baar * 1/2 f.

Ö. Manz in Wien.

211. Stubenrauch, M. v., Handbuch der österreichischen Verwaltungsgesetzkunde. Nach dem gegenwärt. Stande der Gesetzgeb. bearb. 3. Aufl. 9. Lfg. gr. 8. Geh. 7/3 f.

- Mauke in Jena.
212. **Bulgarin's Memoiren.** Abrisse v. Geschehenem, Gehörtem u. Erlebtem. Aus d. Russl. übers. von E. v. Reinthal u. H. Clemenz. 9. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/3 N.
213. **Obstcabinet,** deutsches, in naturgetreuen fein color. Abbildungen u. Fruchtdurchschnitten. Neue Aufl. 7. Sect. 3. Lfg. u. 3. Aufl. 4. Sect. 7. Lfg. u. 7. Sect. 3. Lfg. 4. Geh. à * 2/3 N.
- Meline, Gans & Co. in Brüssel.
214. **Thiers, A., Geschichte d. Consulats u. d. Kaiserthums.** Aus d. Franz. 18. Bd. gr. 8. Geh. 5/6 N.
- Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.
215. **Titz's, E., Entwürfe zu ausgeführten öffentlichen u. Privat-Gebäuden.** Gez. u. hrsg. v. H. Kaemmerling. 6. Hft. gr. Fol. * 3 N.
- Osiander'sche Buchh. in Tübingen.
216. **Hartmann's, K. F., Beichtreden zum Behuf der Communion-Ansicht gesammelt v. G. F. Hartmann, hrsg. v. K. C. E. Ehmann.** 2. Hälfte. 8. 1860. Geh. * 14 N.
- Perthes-Besser & Mauke in Hamburg.
217. **Sammlung v. seerechtlichen Erkenntnissen d. Handelsgerichts zu Hamburg nebst den Entscheidn. der höheren Instanzen.** 2. Hft.: Erkenntnisse aus den J. 1854 bis 1857. Hrsg. v. W. Ullrich. 1. Abth. gr. 8. Geh. pro 1. u. 2. Abth. * 2 1/3 N.
- G. Neimer in Berlin.
218. **Jean Paul's Werke.** 3. Aufl. 7. Lfg. gr. 16. Geh. * 4 N.
- Nühl in Leipzig.
219. **Schurig, B. C. N., ein deutsches u. internationales Masssystem m. genauen maßvergleichenden Tabellen.** 8. Geh. * 1/6 N.
- C. Rümpler in Hannover.
220. **Baudenkämler,** die mittelalterlichen, Niedersachsens. Hrsg. v. dem Architekten- u. Ingenieur-Vereine f. das Königl. Hannover. 6. Hft. Fol. 1860. * 1 1/3 N.
- Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.
221. **Stadler, J. F., vollständiges Heiligen-Lexikon.** 2. Bd. 8. Lfg. Lex.-8. Geh. * 8 N.
222. **Valun, B., Lebensrichtschnur d. Priesters in seinem Privat- u. öffentlichen Leben.** Nach der 10. französisch. Aufl. deutsch bearb. v. A. Bourier. 2. Aufl. 12. Geh. 12 N.
223. **Wochenschrift f. Thierheilkunde u. Viehzucht.** Hrsg. v. Th. Adam u. G. Nicklas. 5. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 1 N. 24 N.
- Schmitz in Lennep.
224. **Evertsbüsch, St. F., das Vaterunser ob. das Christenthum als Gebet.** Zum Verständniß desselben u. zur Erbauung ausgelegt. 8. Geh. * 1 N.
- Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.
225. **Hüllmann, C., eine Kritik d. Meters u. Entwicklung e. neuen geographischen Systems.** gr. 8. Geh. * 4 N.
226. **Qastius, O., deutsche Vorschläge f. e. einheitliches Masssystem.** gr. 8. Geh. * 4 N.
- Steudel'sche Buchh. in Stade.
227. **Choral-Melodien zu dem Gesang-Buche der Herzogthümer Bremen u. Verden, in Noten.** 8. Cart. ** 3 N.
- Teubner in Leipzig.
228. **Gesetz u. Zeugniß.** Ein Monatsblatt zum homilet. Studium u. zur Erbauung. In Verbindg. m. mehreren Geistlichen hrsg. v. G. Leonhardi u. C. Zimmermann. 3. Jahrg. 1861. 1. Hft. gr. 8. Halbjährlich * 1 1/3 N.
- Voigt in Weimar.
229. **Faselius, A., der attische Kalender,** in der Zeit v. Solon [584. v. Chr.] bis zur Einführung der christl. Religion in Griechenland [312 nach Chr.]. gr. 8. Geh. 5/6 N.
230. **Hohenbogen, F., kaufmännisches Examinatorium od. das Interessanteste u. Wissenswürdigste aus sämmtl. Zweigen der Handelswissenschaft in systemat. Fragen u. Antworten.** 8. Geh. 1 N.
231. **Löffler, C., das Chinagrün [Lu-kao].** Seine Geschichte, Bereitg. u. Anwendg. in der Seiden-, Wollen- u. Baumwollen-Färberei u. Druckerei. gr. 8. Geh. 3/4 N.
- Voigt in Weimar ferner:
232. **Schauplatz,** neuer, der Künste u. Handwerke. 5. 104. 109. 111. 230. u. 241. Bd. 8. Geh. 6 1/4 N.
- Inhalt: 5. H. 8. A. Stöckel's Tischlerkunst in ihrem ganzen Umfange 4. Aufl. von A. W. Hertel. Mit Atlas in 4. 1 1/2 N. — 104. Der vollständige Feuerzeugpraktikant. Von G. H. Schmidt. 3. Aufl. 2/3 N. — 109. J. S. Zerrinner, der wohlunterrichtete Gur- u. Hufschmied. 3. Aufl. Neu rev. u. hrsg. v. G. F. Viersch. 3/4 N. — 111. Die Lebendkunst. Von G. H. Schmidt. 3. Aufl. 1 N. — 230. Die verschiedenen Substanzen, welche gegenwärtig zur Beleuchtung angewendet werden. Von G. H. Schmidt. 2. Aufl. 5/6 N. — 241. Der praktische Puddel- u. Walzmeister. Von G. Hartmann. 2. Aufl. 1 1/2 N.
233. **Wenke, E., daß Bier u. seine Verfälschungen.** Zwei populäre Vorträge üb. den Brauprozess, die Zusammensetzung d. Bieres u. die Wirkg. seiner Bestandtheile auf den gesunden u. kranken Körper. 8. Geh. 1/3 N.
- Voldmar in Leipzig.
234. **Dorfzeitung,** illustrierte landwirthschaftliche. Unter Mitwirkg. e. Gesellschaft prakt. Land-, Haus- u. Forstwirthe hrsg. v. W. Löbe. 22. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 16 N.
- Voss in Leipzig.
235. **Central-Blatt,** chemisches. Repertorium f. reine, pharmaceut., physiolog. u. techn. Chemie. Red.: W. Knop. Neue Folge. 6. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 3 1/2 N.
- Wagner in Berlin.
236. **Blätter,** militärische. In Verbindg. m. Mehreren hrsg. v. R. de l'Homme de Courbiere. 4. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro 6 Hfste. à Hft. * 1/6 N.
- Wagner in Leipzig.
237. **Actenstücke Brasilischer Seite,** betr. die Kolonisation d. Kaiserreiches. Hrsg. v. J. Hörmeyer. 2. Jahrg. 4. Hft. gr. 8. * 12 1/2 N.
238. **Modelle, Pariser,** f. die Selbst-Amfertigung der gesammten Damen-Garderobe, Leibwäsche u. Kinder-Garderobe. Hrsg. v. der Administration d. Bazar. Jahrg. 1861. Nr. 1. Imp.-Fol. In Comm. Vierteljährlich baar * 1/2 N.
- Wallishausser'sche Buchh. in Wien.
239. **Annalen der k. k. Sternwarte in Wien.** Hrsg. von C. v. Littrow. 3. Folge. 9. Bd. Jahrg. 1859. gr. 8. 1860. In Comm. Geh. baar ** 3 1/3 N.
240. **Hartinger, A., Oesterreich's u. Deutschland's wildwachsende od. in Gärten gezogene Gift-Pflanzen.** Nothwendiger Atlas zu A. Nitsche's Giftpflanzenbuch u. Giftpflanzen-Kalender in naturgetreuen Abbildgn. 1. Lfg. gr. Fol. In Comm. baar * 2 N.
- Wieschner in Graz.
241. **Lindner, G. A., Lehrbuch der formalen Logik nach genetischer Methode.** gr. 8. In Comm. Geh. 1/2 N.
- O. Wigand in Leipzig.
242. **Schweizer, J. B. v., der Zeitgeist u. das Christenthum.** gr. 8. Geh. * 1 N. 26 N.
- C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.
243. **Bronn, H. G., die Klassen u. Ordnungen d. Thier-Reichs wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild.** 3. Bd. Weichthiere: Malacoza. 2. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1/2 N.
- Wölker in Leipzig.
244. **Winter, G. A., der Rechenschüler.** Stufenweis geordnete Übungsaufgaben zum Taschenrechnen in Bürger- u. Landschulen ic. 1. Hft. 21. Aufl. 8. * 2 N.
- Woe. Berger-Pearault & Sohn in Straßburg.
- État militaire du corps de l'artillerie de France.** Publié sur les documents du ministère de la guerre etc. gr. 12. 1860. Geh. * 1 1/3 N.
- Règlement sur le service et les manoeuvres des pontonniers.** 18. Avec atlas. gr. 8. 1860. Cart. * 1 1/6 N.
- Schnée in Brüssel.
- Bromme, T., Atlas systématique d'histoire naturelle à l'usage des écoles et des familles.** Traduit de l'allemand par J. B. E. Husson. 3. et 4. Livr. gr. 4. à * 16 N.
- Costume, le, ancien et moderne, moeurs, usages et habillements civils, militaires et religieux de tous les peuples du monde depuis le moyen âge jusqu'à nos jours.** 47—50. Livr. Lex.-8. 1860. à * 2 1/2 N.

Schnee in Brüssel ferner:

- Laurent, F.**, Études sur l'histoire de l'humanité. Tome VII. A. s. I. t.: La féodalité de l'église. gr. 8. Geh. * 2½ N g
- Montépin, X. de**, l'affaire du pont de Neuilly. Tome 1—3. 16. 1860. Geh. à ½ N g
- Stewart, J.**, Économie de l'écurie. Manuel concernant les soins à donner aux chevaux, la disposition des écuries, les attributions des grooms etc. gr. 8. 1860. Geh. * 1½ N g
- Tresor moral du jenne âge**. — Les récits au coin du feu, traduits de l'allemand par A. d'Aveline. 2 Tomes. gr. 16. Geh. 1 N g

Auszug der Einzeichnung

in das

Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

(Mitgetheilt vom Secretär des Vereins.)

12. Juli. Verlag von **B. Schott's Söhne in Mainz**.

Einzeichnungs-No.

32712. Ascher, J., Perle d'Allemagne. Bluette à la Mazurka pour Piano à 4 mains. 45 kr.
13. Bernard, Paul, la charité. Chœur de G. Rossini, transcrit pour le Piano. Op. 55. 54 kr.
14. Beyer, Ferd., Bouquets de mélodies pour le Piano. Op. 42. No. 72. 1 fl.
15. — Souvenirs de voyage. Morceaux de salon sur des airs populaires pour le Piano. Op. 126. No. 17. 18. à 54 kr.
16. — Épisodes musicales. Collection de Duos élégants sur des airs favoris pour le Piano à 4 mains. Op. 136. No. 9. 54 kr.
17. Bristow, Geo. F., Andante et Polonaise pour Piano. Op. 18. 1 fl. 30 kr.
18. Burgmüller, Fréd., Philémon et Baucis de Gounod. Valse brillante pour Piano. 1 fl.
19. Concone, J., les mères d'adoption. Nocturne à 2 voix. 45 kr.
20. Croze, Ferd. de, Hommage à G. Rossini. 6 morceaux de Piano. No. 5. 6. à 54 kr.
21. Dietze, F. W., 3 Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 5. 1 fl.
22. Fahrbach, J., Fleurs mélodiques. Collection de morceaux de salon transcrits et variés pour Flûte avec acc. de Piano. Op. 45. No. 5. 6. à 1 fl.
23. Föckerer, E., 3 morceaux récréatifs non difficiles pour Piano. Op. 8. No. 1. 3. à 45 kr., No. 2. 36 kr.
24. Godefroid, Félix, un soir à Lima. Sérénade pour Piano. Op. 99. 54 kr.
25. Gordigiani, L., Toscana. Album vocale con accomp. di Pianoforte. No. 1—7. à 27 kr., No. 8. 9. à 36 kr., No. 10. 45 kr.
26. Goria, A., Fantaisie-Caprice de concert sur des motifs de Tannhäuser de R. Wagner. Op. 97. 1 fl. 21 kr.
27. Haering, A., Notturno pour le Piano. Op. 6. 1 fl. 12 kr.
28. Hiller, Ferd., Vermischte Clavierstücke. 2. Folge. Op. 81. Heft 1. 2. à 1 fl. 21 kr.
29. Ketterer, Eugène, le réveil des Sylphes. Fantaisie pour Piano. Op. 72. 1 fl.
30. — Darmstadt. Caprice de concert pour Piano. Op. 74. 1 fl. 12 kr.
31. Kroenlein, Dr. Jos. Hermann, 4 Mazurkas für das Pianoforte. 1 fl.
32. Labitzky, Joseph, Austria-Quadrille pour Piano. Op. 248. 36 kr., à 4 mains 1 fl.
33. — la préférée. Polka pour Piano. Op. 249. 27 kr., à 4 mains 45 kr.
34. Liebe, Louis, Caprice. Morceau de salon pour Piano. Op. 41. 1 fl. 12 kr.
35. — 3 Lieder für eine Mezzosopran- oder Baritonstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 53. 54 kr.
36. Mercier, Ch., Ecce Panis. Motet pour 2 voix égales, ou Tenor et Basse avec accomp. d'Orgue ou d'Harmonium. 27 kr.
37. — Fleurs printanières. 3 nouvelles danses pour Piano. No. 1. Schottisch. 45 kr.

12. Juli. Verlag von **B. Schott's Söhne in Mainz** ferner:

Einzeichnungs-No.

32738. Messemaekers, Jean, Rêverie mélodieuse. Morceau de genre pour le Piano. Op. 38. 45 kr.
39. Pfeiffer, Georges, 1. Concerto pour Piano avec accomp. d'orchestre ad libitum. Op. 11. Pour Piano seul 3 fl. 36 kr.
40. Schubert, Camille, les batailleurs. Quadrille militaire pour Piano. Op. 258. 36 kr.
41. — la balancelle. Redowa de salon pour Piano. Op. 263. 27 kr.
42. Stark, Christoph, Ludwigs-Marsch für das Pianoforte. 18 kr.
43. Wallace, W. Vincent, Fantaisie de salon pour Piano sur des motifs de l'opéra Rienzi de R. Wagner. 1 fl. 12 kr.
44. Wallerstein, A., Schottisch de Liège pour Piano. Op. 151. 27 kr.
18. Juli. Verlag von **C. A. Spina in Wien**.
45. Bibl, Rudolph, 3 Gedichte für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 6. No. 1—3. à 7½ N g
46. Bruyck, Carl van, ein frühes Liebeleben. Ein Cyclus Gedichte, von F. Hebbel für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 11. Heft 1—3. à 20 N g
47. Egghard, J., Rayons de bonheur. Mélodie variée pour Piano. Op. 75. 15 N g
48. — le jet d'eau. Impromptu de salon pour Piano. Op. 76. 15 N g
49. Etterlin, Mélanie, Hymne nationale russe variée pour Piano. Op. 1. 15 N g
50. Hölzel, Gustav, Polka für das Pianoforte. Op. 115. 5 N g
51. Müller, Theodor, die Emancipirten. Walzer für das Pianoforte. Op. 1. 15 N g
52. — Zwirn-Polka für das Pianoforte. Op. 2. 7½ N g
53. Pacher, Jos. Adalbert, la fête villageoise. Impromptu pour Piano. Op. 57. 15 N g
54. Productionen im häuslichen Freundschafts-Zirkel, für die Flöte mit Begleitung des Pianoforte gesetzt von Ant. Diabelli. Op. 129. No. 103. 1 N g
55. Rossetti, A., Jugenderinnerungen. Polka-Française für das Pianoforte. 5 N g
56. Sawerthal, Jos. Rud., Novara-Bewillkommungs-Marsch für das Pianoforte. 7½ N g
57. Volkmann, R., Quartett (Gmoll) für 2 Violinen, Viola und Violoncell. Op. 14. für das Pianoforte zu 4 Händen eingerichtet von Joseph Dachs. 1 N g 25 N g
58. Wollenhaupt, H. A., 12 Morceaux mélodiques et progressifs pour Piano. Op. 41. No. 10—12. à 7½ N g
31. Juli. Verlag von **Fr. Hofmeister in Leipzig**.
59. Gutmann, Ad., l'étoile. Valse brillante pour Piano. Op. 55. 20 N g
60. — Chant du printemps. Impromptu pour Piano. Op. 56. 17½ N g
61. Jaell, Alfred, 3 Improvisationen aus Richard Wagner's Rienzi für das Pianoforte. No. 1. Op. 99. Gebet. 17½ N g . No. 2. Op. 100. Arie. 15 N g . No. 3. Op. 101. Terzett. 15 N g
62. Labitzky, August, Busserl-Polka (Française) für das Pianoforte. Op. 27. 7½ N g
63. — Liebeszauber. Polka-Mazurka für das Pianoforte. Op. 28. 7½ N g
64. — ein Morgen auf Villa Lützow. Walzer für das Pianoforte. Op. 29. 15 N g
65. Lysberg, Ch. B., la Coucaratcha. Fantaisie pour Piano. Op. 74. 17½ N g
66. — Presto scherzando pour Piano. Op. 75. 17½ N g
67. — Morceau de concert sur Don Juan de Mozart pour Piano à 4 mains. Op. 79. 1 N g 7½ N g
68. — Souvenirs de Don Juan de Mozart pour Piano. Op. 80. 20 N g
69. Rosellen, Henri, Pierre de Medicis. Fantaisie pour Piano. Op. 173. 17½ N g
70. Verdi, Joseph, la Traviata. Oper. No. 3. 15 N g , No. 4. 22½ N g , No. 6. 15 N g
71. — la Traviata. Oper. Clavierauszug zu 2 Händen ohne Worte. 3 N g netto.

10. August. Verlag von C. A. Spina in Wien.

Einzeichnungs-No.

32772. Esser, Heinrich, 6 Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 62. No. 1. 10 N g , No. 2. 5 N g , No. 3. 7½ N g
 73. Evers, Carl, Frühlingslieder für Pianoforte. Op. 68. No. 4. 12½ N g
 74. Fürst, R. M., Felsen-Lieder. Walzer für das Pianoforte. 10 N g
 75. Kéler, Béla, Seemanns-Fahrten. Walzer für das Pianoforte. Op. 43. 15 N g
 76. Löffler, Richard, In der Abend-Dämmerung. Eine kleine Dichtung für das Pianoforte. Op. 66. 10 N g
 77. Mayer, Charles, la ronde des esprits. Valse-étude pour Pianoforte. Op. 312. 15 N g
 78. Montlevrin, L., Lieder ohne Worte für eine Zither. Heft 1—5. à 5 N g
 79. Proch, Henri, Ouverture pour grand orchestre. Op. 186. 2 ♂ 25 N g
 80. Terschak, Adolf, 6 pensées fugitives pour Flûte et Piano. Op. 26. No. 1. 12½ N g , No. 2. u. 3. à 10 N g
 81. Veit, W. H., Ballade pour Pianoforte. Op. 45. 15 N g
 82. Volkmann, Robert, Buch der Lieder für das Pianoforte. Op. 17. Heft 3. 15 N g
 83. Weiss, L., das Mondlicht. Lied für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte und Waldhorn (oder Cornet à Piston). Op. 36. 15 N g
 84. Winterle, Edmund, Steyrische Original-Melodien für das Pianoforte, gesammelt in Aussee. 2. Lieferung. Op. 49. 7½ N g
 85. — Abschied von Aussee. Original-Melodien für das Pianoforte. Op. 50. 10 N g

14. Aug. Verlag von C. F. Peters, Bureau de Musique in Leipzig.

86. Berlyn, A., Zwei Lieder für eine Baritonstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 113. No. 1. 10 N g , No. 2. 5 N g
 87. Daucla, Charles, 20 études brillantes et caractéristiques pour Violon. Op. 73. Livr. 1. 2. à 1 ♂
 88. Gouvy, Th., Sérénades pour Pianoforte. No. 7—9. Op. 27. No. 1—3. à 12 N g
 89. Grossmann, L., Morceau sentimental et élégant. Op. 23. 12 N g
 90. — Polonaise pour Piano. Op. 24. 10 N g

14. Aug. Verlag von C. F. Peters, Bureau de Musique in Leipzig ferner:

- Einzeichnungs-No.
 32791. Grossmann, L., Tschingónaj Tschóbran. Zigeuner-Fest-Polka (eine aus dem Leben der Zigeuner entnommene Skizze) für Orchester und arrangiert für das Pianoforte. 10 N g
 92. Holländer, Alexis, „An Chopin“ und „An Rob. Schumann“. Zwei Clavierstücke. Op. 2. 15 N g
 93. — — Albumblätter. 7 kleine Stücke für das Pianoforte. Op. 3. 15 N g
 94. Jansa, Leopold, der junge Opernfreund. Neue Folge. Ausgewählte Melodien für die Violine mit Begleitung des Pianoforte. Op. 75. No. 13. 14. à 18 N g
 95. Kalliwoda, J. W., Ouverture No. 15. für das Pianoforte zu 4 Händen eingerichtet von Heinrich Enke. Op. 226. 1 ♂
 96. Kullak, Théodore, Airs nationaux russes, transcrits pour le Pianoforte. Op. 108. No. 1. 2. à 15 N g
 97. Pathe, C. Ed., 3 petites fantaisies sur des mélodies polonaises. Op. 93. No. 1—3. à 12 N g
 98. Reichardt, Wilhelm, 24 leichte, meist melodische Tonstücke durch alle Tonarten für Harmonium oder Orgel zum häuslichen und kirchlichen Gebrauch, insbesondere für Organisten, Seminaristen. Op. 8. 15 N g
 99. — — 6 Choral-Vorspiele mit vorwaltendem Cantus firmus für die Orgel. Op. 9. 17½ N g
 32800. Röhr, Louis, ein italienisches Concert für Clavier von Joh. Seb. Bach. Bearbeitung für das Pianoforte zu 4 Händen. 1 ♂ 5 N g
 1. Schumann, Robert, Ouverture zu der Oper Genoveva, Op. 81. eingerichtet für 2 Pianoforte zu 8 Händen von Carl Klauser. 1 ♂ 15 N g
 2. Spohr, Louis, Notturno, arrangé pour le Pianoforte et Violon obligé par F. W. Eichler. Op. 34. 1 ♂
 3. Thiele, Ludwig, Concertsatz (in Cmoll) für die Orgel. Nach der Original-Handschrift für das Pianoforte zu 4 Händen eingerichtet von Carl Plato. 1 ♂
 4. Voss, Ch., „Non ti scordar di me!“ Romance composée par la Princesse Jeanne Czetwertyńska transcrise et variée pour Piano. Op. 257. 20 N g
 5. — — Machine infernale. Morceau de concert pour Pianoforte. Op. 261. 20 N g
 6. Weiss, Georg, Toccate und Fuge (Dmoll) für das Pianoforte von Joh. Seb. Bach, für die Orgel übertragen und mit Vortrag, Finger- und Fussatz bezeichnet. 20 N g

Mitamtlicher Theil.

Beweis,

dass die „Vertraute Geschichte des Preußischen Hofes und Staats. Neues Licht aus geheimen Archiven aufgestellt von Arnim“, Bd. 1—4. Berlin 1860, Julius Abelsdorff, ein Plagiat ist.

(Schluß aus Nr. 3.)

Weiter Band.

Der würdige Verfasser der „Vertrauten Geschichte“ u. s. w. sagt in der Vorrede zum 1. Bd. S. 11 voll schönen Selbstgeföhls und edler Bescheidenheit, „er hoffte schon durch den Anfang seines Werkes bewiesen zu haben, dass eine wenigstens annähernde Lösung seiner Aufgabe — nämlich die europäische Geschichte der zwei letzten Jahrhunderte à la Macaulay zu schreiben — seine Kräfte nicht übersteige“.

Gewiss! Und wir nehmen voll freudigster Hoffnung den zweiten Theil in die Hand.

Wirklich erscheint in ihm eine noch größere Fülle und Gediegenheit des Plagiats.

Ich will denselben in aller Kürze analysiren.

Das ganze 1. Capitel — in der Geschichte Friedrich's I. das 7. — ist mit der Biographie des Dichters Canis ausfüllt

(Se. 5—28). Sie stammt nicht aus Behse, sondern ist, wie Hr. Arnim Se. 6 selbst sagt, „theilweise mit den Worten eines seiner neueren Biographen“ wiedergegeben; ja ich glaube sogar, dass in diesem „theilweise“ eine allzu große Zurückhaltung und Bescheidenheit liegt. Ich habe mir die überflüssige Mühe gegeben, die drei und zwanzig Seiten mit der Lebensgeschichte des genannten Dichters von König zu vergleichen, und gefunden, dass dieser „moderne Biograph“ eben auch nichts weiter gethan, als den Eutrialstil König's vermenschtlicht hat.

Dann folgt in acht Capiteln, Se. 28—184, die Geschichte Friedrich Wilhelm's I., mit Ausnahme von Se. 32—35 (über H. von Besser und ohne Zweifel gleichfalls „mit den Worten jenes modernen Biographen“ wiedererzählt), 42, 52—54 (zur Hälfte), 79 u. 80, aus Behse copirt, und zwar bis zum Schlusse des 5. Capitels (Se. 116) aus dem 2., von da aus dem 3. Theile; einige Sätze auf Se. 51, 52 u. 53 (über Leopold von Dessau) sind aus Behse's „Geschichte der kleinen Höfe“ IV. Se. 186 u. 188 entnommen. Von Se. 185 bis zum Schlusse des Bandes wird die Geschichte Friedrich's II. bis zum Ende des 7jährigen Krieges geführt, ebenfalls außer Se. 207—208, 307—309 (zur Hälfte) und außer der sehr kurzen, gut geschriebenen Skizze des 7jährigen

gen Krieges (Se. 286—305) ganz und gar nach Behse 3. u. 4. Theil. Rechnen wir dazu etwa ein Dutzend Seiten Einleitungs- und Schlussäuse, überflüssige Einschaltungen, Reflexionen und Recapitulationen, so bleiben immer noch fast 240 Seiten reines Plagiat, rein Behse'sches Plagiat. Als besonders hervorragende Partien desselben führe ich an Se. 46—50 (über Grumbkow, bei Behse II. Se. 230—236), Se. 55—58 (Grumbkow und der alte Dössauer, bei B. II. Se. 238—242), Se. 106—111 (der Abenteurer Clement, bei B. II. Se. 329—336), Se. 176—184 (letzte Krankheit und Tod Friedrich Wilhelm's I., bei B. III. Se. 93—99). Ebenso sind alle Actenstücke (außerhalb Se. 5—28) aus derselben Quelle geschöpft, z. B. die Briefe Friedrich's des Großen und seines Vaters, Se. 198—199, 227—229, 235—239, 243—246, 256 u. ff., 259 u. ff. (bei B. III. Se. 124—125, 126—127, 155—157, 162—169, 276—279, 195 u. 206 u. ff.), ferner die Instruction über Friedrich's Erziehung nebst der Rechnung Se. 189—198 (bei B. III. Se. 110—120), zwei andere Instructions über Friedrich's Behandlung Se. 231—233 u. 249—250 (bei B. III. Se. 157—159 u. 189—191), desgleichen Auszüge aus den Memoiren der Markgräfin von Bayreuth Se. 120—121, 141, 152—153 u. a. (bei B. III. 28—29, 186—187, 92—93), Briefe Seckendorf's Se. 147—148 u. a. (bei B. III. Se. 72—73), die Berichte eines Anonymus Se. 113—119 (bei B. III. Se. 25—27), des Touristen von Loen Se. 122—124 (bei B. III. Se. 39—41), des Baron von Bielefeld Se. 253—256 (bei B. III. Se. 197—201) u. s. w.

Dritter Band.

Es kommt immer besser! Denn in diesem Bande, der die zweite Hälfte der Geschichte Friedrich's II., die Regierung Friedrich Wilhelm's II. und Friedrich Wilhelm's III. bis zum Jahre 1805 umfaßt, hat sich — wenn man so sagen könnte — Hr. Arним selbst übertroffen, und wir zählen demnach auf 312 oder genauer — nach Abzug des Titels — 308 Seiten Text in runder Summe 300 Seiten Plagiat. Denn außer einem Stück aus der Geschichte des berüchtigten Trend (Se. 137—139) und etwa fünf Seiten lendenlahmer Uebergänge, tieffinniger Betrachtungen, die aus Hrn. Arnim's Gehirn entsprungen sind, ist alles, alles abgeschrieben: zunächst Se. 26—28, 94—98, 126—134 (zusammen 14 Druckseiten) aus Macaulay's „Friedrich der Große“ und dem Vorworte des Uebersetzers (Halle 1857, Gräger); ferner aus Manso's „Geschichte des Preußischen Staates“ II. (Se. 5, 6 u. 7 der zweiten Auflage), bei Arnim vertheilt auf Se. 242, 243 u. 258—260; desgleichen zwei halbe Seiten (Se. 198 u. 213) aus einer der zahlreichen Sammlungen Dorow's; endlich zwei Briefe der Gräfin Lichtenau (Se. 199—201), die vermutlich ebendaher stammen, in allem 21 volle Seiten. Es bleiben mithin immer noch gegen 280 Seiten rein Behse'scher Beute, bis Se. 28 aus dem 3., von da bis Se. 148 aus dem 4. und von da bis zu Ende aus dem 5., auf einigen Seiten auch aus dem 6. Theile „gesogen“. Hier in diesem 3. Bande hat nun Hr. Arnim ganz besonders sein „neues Licht aus geheimen Archiven“ leuchten lassen: er bringt eine Masse officieller und nicht officieller Documente, Briefe, Berichte, lange Citate, Auszüge u. s. w. Er gibt z. B. reiche Mittheilungen aus Moore, Malembury, Charles Hanbury, Wraxall, Graf Wiegertsky, Bielefeld, Pöllnitz, Lessing, Goethe, Georg Förster und Friedrich Förster, Genz, J. Müller, Ritter von Lang, Kölle (Vertraute Briefe), Dorow, Enlert, Stein, Rahel, Nostiz u. a.; indes sonderbarer Weise finden sich all' diese Documente und Auszüge — außer den schon erwähnten aus Macaulay, Manso und jenen beiden Briefen der Gräfin Lichtenau — sämmtlich und gerade ebenso in Behse's Werk. Als Probe nur die längeren:

Bei Arnim Se.	11—19,	bei Behse III. Se.	303—314
" "	38—39	" "	IV. " 23—24
" "	40—43	" "	27—30
" "	44—48	" "	105 u. ff. u. 117 u. ff.
" "	51—58	" "	61—65
" "	74—75	" "	129—130
" "	75—76	" "	131—132
" "	78—81	" "	163—165
" "	82—83	" "	139—141
" "	90—93	" "	170—174
" "	104—105	" "	276—277
" "	105—109	" "	294—299
" "	109—111	" "	317—320
" "	140—143	" "	216—219
" "	144—147	" "	211—215
" "	152—153	" "	V. Se. 8—9
" "	156—157	" "	15—16
" "	165—166	" "	27—28
" "	211—212	" "	108—109
" "	252—254	" "	193—195
" "	263—265	" "	191—193
" "	265—266	" "	206—207
" "	270—273	" "	259—262
" "	283—284	" "	285—287
" "	286—290	" "	287—292
" "	291—293	" "	294—296
" "	301—303	" "	298—299
" "	305—307	" "	311—314
" "	308—309	" "	309—311

Vierter Band.

Ende gut, alles gut!

Ich habe diesen vierten Band nur einer oberflächlichen Musterung unterworfen, doch genug gesehen, um mit Wahrheit das Urtheil zu fällen, daß er seinen drei älteren Brüdern sich würdig zur Seite stellt. Uns gehen hier nur die 224 ersten Seiten an; denn da Hr. Behse seine Geschichte des preußischen Hofes mit dem Tode Friedrich Wilhelm's III. geschlossen hat, so konnte natürlich Hr. Arnim die Geschichte Friedrich Wilhelm's IV. (Se. 225—308) nicht von demselben abschreiben. Den Anfang macht ein Plagiat aus Manso, aus dem er uno tonore 15 Seiten (Se. 5—19) ausschreibt (vergl. Manso II. Se. 100—122); dann bis Se. 31 wird der 6. Theil Behse's (Se. 3—20) geplündert; hierauf Se. 32—46 folgt eine Art von Mosaik, aus Fragmenten beider zusammengesetzt, so jedoch, daß die Behse'schen überwiegen. Kurz das Resultat ist, — denn ich bin es müde, länger in diesem Schmutz herumzuwühlen, — daß von den bezeichneten 224 Seiten, soweit ich nachgezählt habe, weit über 160 erweisbar fremdes Eigenthum sind, wovon etwa 50 von Manso, die übrigen von Behse zu reclamiren wären. Außer vereinzelten Bruchstücken gehören dem Letzteren ganz oder größtentheils folgende Abschnitte: Se. 19—31, 46—59, 64—66, 70—86, 87—92, 93—107, 112—117, 123—136, 137—147, 168—170, 172—180, endlich das ganze letzte Capitel, Se. 195—224 (bis auf etwa 2½ Seite).

General-Recapitulation.

4 Bände Text, nach Abzug der Titel und der Vorrede: 1228 Seiten.

Davon aus Behse abgeschrieben:

im 1. Bd. circa	217 Seiten,
" 2. "	240 "
" 3. "	280 "
" 4. "	110 "

Summa 847 Seiten,

bleiben 381 Seiten, von denen etwa 50 aus Manso, 16 aus Macaulay genommen sind u. s. w.

Kann man glauben, daß der Rest Geistesproduct des Hrn. Arnim sei? Credat Judaeus Apella!

Zum Schluß noch einiges Ergötzliche!

Kein Historiker, außer Hrn. Arnim, weiß, daß Friedrich I., „dem Philosophen Wolf seinen Schuß zugesichert“ (I. Se. 270). Aus welchem „geheimen Archiv“ ist dies „neue Licht aufgesteckt“? Aus Behse II. Se. 95, wo es heißt: „Der große König schützte wieder den Philosophen Wolf“ u. s. w. Weil nun diese Notiz von dem Letzteren in die Geschichte Friedrich's I. hineingeworfen ist, bildet sich Hr. Arnim ein, der „große König“ sei Friedrich I. Daß ich die richtige Quelle entdeckt, geht daraus hervor, daß in der folgenden Zeile Hr. Behse fortfährt: „Die vierte große Schöpfung Friedrich's war der Schloßbau“, und Hr. Arnim, ebenfalls in der folgenden Zeile: „Was nun den schon erwähnten Schloßbau zu Berlin betrifft“ u. s. w.

Kein Historiker, außer Hrn. Arnim, kennt einen ersten und zweiten Nationalconvent. Die Nachricht stammt aus demselben Archiv. Behse schreibt nämlich V. Se. 186 von dem bekannten Gabinetstrath Menken: „Er schlug als entschiedener Freund der ersten Nationalversammlung in Frankreich dem jungen Könige eine Reihe von Verordnungen vor, die ihn äußerst populär machten.“ Hr. Arnim copirt natürlich das ganze Signalement Menken's von Anfang bis zu Ende; nun hat er aber einmal von einem Nationalconvent in Frankreich reden hören, und so kann er denn nicht umhin, seine Gelahrtheit und Selbständigkeit der Forschung zu zeigen, indem er also fortfährt (III. Se. 262): „Er war ein entschiedener Freund der Grundsätze des ersten Nationalconvents in Frankreich und schlug dem jungen Könige eine Reihe von Verordnungen vor, die ihn sehr populär machen“ u. s. f.

Das Lustigste aber ist, daß Hr. Arnim selbst seinen Namen aus Behse erborgt hat.

Ich kann für dieses Factum freilich nur den Wahrscheinlichkeitsbeweis antreten.

Hr. Arnim ist nämlich, wenn auch keine moralische, doch eine mythische Person. Niemand kennt ihn, Niemand nennt ihn. Buchhändler und Literaten, auch solche, die in den Spelunken der Literatur Bescheid wissen, versichern, daß es einen Berliner Schriftsteller dieses Namens nicht gebe. Woher nun der Name Arnim? — In der Bossischen Zeitung vom 14. Octbr. 1860 (Nr. 242) liest man auf Se. 6 der zweiten Beilage, unmittelbar hinter der „wissenschaftlichen Notiz über den Leberthran“ eine von Hrn. Abelsdorff für baares Geld inserirte Lobhudelei seines „Lieblingswerks der deutschen Nation“. In derselben heißt es unter anderm, „daß der Herausgeber in fast allen politischen Parteien eine hervorragende Persönlichkeit zu sein scheine und in der wohlbewanderten Feder den meisterhaften Styl eines Barnhagen verrathe“. Eine in fast allen politischen Parteien hervorragende Persönlichkeit und der diplomatische Styl Barnhagens? Vergleicht man mit jener ersten ungewaschenen Bezeichnung die Charakteristik, welche Behse am Schluß seiner Geschichte des preußischen Hofes (VI. Se. 304—308) von Heinrich von Arnim gibt, „daß derselbe in gewisser Beziehung die wichtigste Person der ganzen neuen preußischen Geschichte“, daß er „nicht gerade der liberalste unter den Romantikern, aber der romantischste unter den Liberalen“, daß „er den Rath zur Intervention in Dänemark gegeben“, daß er endlich „zugleich ein Freund von Radowiz, Dahlmann, Grafen Dörhnn, Beseler und Bunsen, und dabei der Empfehlter Hassenspug's nach Berlin“ gewesen u. s. w., so kann man sich des Gedankens nicht erwehren, daß der ehrenwerthe Verfasser der „Vertrauten Geschichte“ — Hr. Abelsdorff ist „von dessen Ehrenhaftigkeit lebhaft überzeugt“ (wie von seiner eigenen) — und der ehrenwerthe Verleger dem armen, lahmen, vielgeprüften, jetzt todten Heinrich von

Arnim die Vaterschaft ihres unsauberen Wechselbalges vor dem Publicum haben anhängen wollen.

Hr. Abelsdorff hat diejenigen seiner Herren Collegen, welche einen Befreie besitzen, um eine Vergleichung desselben mit dem Arnim'schen Werke gebeten; ich bitte schließlich auch darum.

Uebrigens dürfte die Sache nunmehr auch vor einem anderen Forum ihre baldige Erledigung finden, und vermutlich noch ehe diese Zeilen zum Druck gelangen, wird die Hand der Gerechtigkeit sich auf das „Lieblingswerk der deutschen Nation“ gelegt haben, um es demnächst zurückzustampfen in das Chaos des Lumpenkreis, aus dem es nie hätte ans Licht treten sollen, auf daß erfüllt werde, was Hr. Abelsdorff prophetisch auf dem Umschlag hat drucken lassen:

„Die Veröffentlichung dieses Werkes wurde nicht gestattet.“
E. F. Koeppen.

Miscellen.

Das Silberagio und der Buchhandel in Österreich. — Seit dem Jahre 1849 herrscht bekanntlich in Österreich die Uebung, die ausländischen Bücher nach dem jeweiligen Stand des Silberagio zu verkaufen. Hält sich das Agio in gewissen Grenzen und überstieg es die Höhe von 20 Proc. nicht, so that der Aufschlag dem Absatz keinen Eintrag; in dem Verhältnisse, als sich aber von dieser Grenzlinie ab der Cours verschlechterte, verschlechterte sich auch der Absatz. Am 3. Januar d. J. notirte die Wiener Börse das Silber bereits mit 48 Proc., und es steht, sofern die Kriegsgefahr nicht beseitigt wird, ein weiteres Steigen in sicherer Aussicht. Für die Verleger, welche nach Österreich bedeutende Geschäfte machen, wird es sich unter solchen Verhältnissen um die Alternative handeln, ihren Verkehr mit Österreich allmählich einschlafen zu sehen, oder den Consequenzen so außergewöhnlicher Zustände Rechnung zu tragen. Sind sie zu dem Letzteren geneigt, so ist unbedingt erforderlich, daß sie der übermäßigen Vertheuerung ihrer Artikel eine Grenze setzen. Bereits weigert sich das Publicum, die Continuationen anzunehmen, und von Abnahme eines neuen Artikels ist vollends keine Rede mehr. Und was ist natürlicher als dies? Mit der Verschlechterung der Valuta geht die Zunahme der Theuerung Hand in Hand. Das Publicum sieht mehr oder weniger in den Büchern Lurusartikel und nimmt darnach seine Maßnahmen. Werden ihm die Bücher zu einem noch erträglichen Preise geboten, so wird es nach Maßgabe seiner Kauffähigkeit seine Wünsche befriedigen, übersteigen aber die Preise, wie dies nunmehr der Fall ist, das erträgliche Maß, so enthält es sich des Bücherkaufs gänzlich. Wie gering die Resultate des Novitätenvertriebes im abgelaufenen Jahre waren, werden die Verleger bald erfahren. Harte Thaler werden sie bekommen, aber wie viel? Klein, sehr klein werden die Saldi ausfallen! ***

Aus Österreich. — Nach einer Mittheilung des Wiener Magistrats an den Vorstand des österreichischen Buchhändlervereins steht die Vorlage eines Gesetzentwurfs über den Schutz der Autorenrechte an den Reichsrath in Aussicht.

Zur Heine-Literatur. — Gegenüber den beiden Erklärungen von Gustav Heine in Wien und Friedrich Steinmann in Münster behauptet nun ein Phil. Ernst Lacher in Amsterdam, „unter Garantie seines Namens und seiner Stellung, daß beide Schreier von dem wahren Heine'schen Nachlaß nicht entfernt eine Ahnung haben, dieser sei kürzlich von ihm unter dem Titel: „Zenien in Prosa oder die Extrablätter des Genius, herausgegeben von Ernst Thränenlacher“ publicirt worden“.

Anzeigeblaßt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[295.] Cassel, den 1. Januar 1861.
Statt Circulars!

Hiermit beehe ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die bisherige Firma meines Geschäfts,

Bohné'sche Buchhandlung,
von heute ab in meinen Namen,

August Freyschmidt,

Buch- und Kunsthändlung,
umgeändert habe.

Ich bitte Sie, von dieser Veränderung
gef. Notiz zu nehmen und mir das bisherige
Wohlwollen zu bewahren.

Achtungsvoll und ergebenst
August Freyschmidt.

Theilhabergesuche.

[296.] Für ein norddeutsches Antiquar-Geschäft wird ein Theilhaber gesucht, der ca. 3000 φ einzuschliessen im Stande ist. Das Einlagecapital wird vollständig sicher gestellt und dem Eintretenden eine einträgliche und dauernde Etablissements-Gelegenheit geboten. Näheres durch Hrn. Franz Wagner in Leipzig.

Commissionsschsel.

[297.] Besondern freundschaftlichen und persönlichen Verhältnissen zufolge hat Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte gehabt, meine Commissionen vom 1. Januar 1861 an zu übernehmen, was ich hierdurch, indem ich zugleich Herrn F. A. Brockhaus für die vorzüglich prompte und pünktliche Besorgung meiner Angelegenheiten den aufrichtigsten Dank ausspreche, ergebenst anzeigen.

Iglau, im December 1860.

P. G. Neupold von Löwenthal.

Fertige Bücher u. s. w.

[298.] Die
Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Aerzte

geht mit Neujahr 1861 in die Redaction der Herren Duchek, Klob und Schauenstein über und erfährt zugleich eine wesentliche Änderung ihrer Form und Ausdehnung. Sie erscheint in gr. 8. in zweimonatlichen, in Bezug auf die jedesmalige Bogenzahl zwanglosen Heften, jährlich zusammen circa 50–60 Bogen, unter dem Titel: „Medizinische Jahrbücher, Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien“. Als Beilage hiezu erscheint wöchentlich im gleichen Format ein halber Bogen unter dem Titel: „Wochenblatt der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, Beilage

zu den medizinischen Jahrbüchern“.
Die zweimonatlichen Hefte werden enthalten:

1. Originalabhandlungen und Originalnotizen.

2. Berichte über die Fortschritte der Medizin, doch nicht als einfach registrirende Jahresberichte oder Analekten, sondern als übersichtliche Bearbeitung und Beleuchtung der in einzelnen Gebieten der Medizin gemachtens Fortschritte und Entdeckungen, der herrschenden Ansichten u. s. f.

3. Wissenschaftliche Kritiken grösserer Werke, besorgt von Fachmännern.

Das Wochenblatt wird enthalten:
Kleinere wissenschaftliche Mittheilungen, Anzeigen, Hinweise auf erschienene Bücher medizinischen und naturwissenschaftlichen Inhaltes, Journalrevue, Correspondenzen. Medizinische Tagesfragen und medizinische Tagesneuigkeiten, Personalien, Erlässe, Notizen über herrschende Krankheiten, Sterblichkeit u. s. w. Die Berichte über vorausgegangene Sitzungen und das Programm für die nächstfolgende Sitzung der Gesellschaft. Inserate.

Eine besondere Aufmerksamkeit wird der Recension neuer literarischer Erscheinungen gewidmet werden; die für die Redaction bestimmten Recensionsexemplare bitten wir an uns gehen zu lassen.

Die Jahrbücher und das Wochenblatt werden auch getrennt abgegeben; die ersten nur ganz- und halbjährig, das Wochenblatt ganz-, halb- und vierteljährig.

Der Preis der Gesamtzeitschrift bleibt wie bisher ganzjährig 8 φ , halbjährig 4 φ .

Getrennt beträgt die Pränumeration auf die Jahrbücher ganzjährig 5 φ , halbjährig 2½ φ .

Die Pränumeration auf das Wochenblatt beträgt ganzjährig 3 φ , halbjährig 1½ φ , vierteljährig ¾ φ .

Inserate medizinischen Inhaltes werden sowohl in die Monatshefte, als auch in das Wochenblatt aufgenommen, und es wird der Raum einer Petitzeile in den ersten mit 4 Ngr., in dem letzteren mit 5 Ngr. berechnet.

Das erste Heft der Jahrbücher steht auf Wunsch à cond., die erste Nummer der Wochenschrift und Prospective gratis zu Diensten; die Fortsetzung können wir nur auf festes Verlangen mit 25 % gegen baar expedieren.

Den Debit ausserhalb Oesterreich besorgen wir auch ferner.

Hochachtungsvoll
Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.
Sort.-Cto.
(Siehe Wahlzettel.)

[299.] Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

Müller, der Dom zu Bremen. 4. Geh.
* 2 φ .

Bremen, den 2. Januar 1861.

C. Ed. Müller.

[300.] Soeben expedirte ich die Nachbestellungen auf:

Soll Oesterreich Venedig verkaufen?

Eine Tagesfrage.

II. Auflage. 1½ Ngr.

Die erste Auflage war kaum 14 Tage versandt, als mein Vorraath durch die Nachbestellungen erschöpft war und einen Neudruck um so nötiger machte, als die an 36 deutsche Hauptzeitungen gesandten Inserate zum größten Theil noch nicht abgedruckt, also auch ihre Wirkung noch nicht geäußert haben konnten. — Da möglicherweise noch Exemplare der I. Auflage in mancher Handlung lagern, so beschränkte ich meine Versendung auf die Nachbestellungen, und je 1 Handlung der Städte, woselbst das Schriftchen angezeigt worden.

Weitere Exemplare gebe ich jetzt gern wieder à cond., und ersuche namentlich, das Schaufenster damit zu versehen.

Nächste Woche versende ich im Maßstabe der I. Auflage des Obigen:

Venetien.

Ein Beitrag zur Theorie der brutalen Gewalt.

Per.-8. 2 Bogen. 3 Ngr.

Diese Broschüre ist eine Antwort auf die inspirierte französische Schrift: „Kaiser Franz Joseph und Europa“ — der Kundenkreis also ein bekannter.

Leipzig, den 5. Januar 1861.

Ch. G. Kollmann.

[301.] Soeben erschien:

Militärische Blätter.

In Verbindung mit Mehreren herausgegeben
von

R. de l'Homme de Courbière,

Hauptmann a. D.

Vierter Band. Erstes Heft. 5 Ngr. ord.,
3¾ Ngr. netto.

Ich versandte dies Heft an alle größere Handlungen behufs weiterer Verwendung pro nov. und auch an alle Collegen, welche dasselbe pro Continuation zu empfangen haben, in der bisherigen Anzahl. Heft 2. dieses Bandes wird nur auf Verlangen gegen baar expedirt, und tritt dann die Berechnung pro Heft 2—6. 25 Ngr. ord. und 18¾ Ngr. netto wie gewöhnlich ein.

Ich bitte, bei Zeiten zu verlangen, damit keine Störung in der regelmäßigen Uebersendung der Fortsetzungen eintrete.

Berlin, den 4. Januar 1861.

R. Wagner.

[302.] Soeben erschien und wird in Rechnung 1861 versendet:

Kolatschek, Dr. J. A., Geschichte der evangelischen Gemeinde zu Biala in Galizien.
Als Beitrag zur Geschichte des österreichischen Protestantismus überhaupt, nach den Quellen mit Hinzufügung der wichtigsten Urkunden bearbeitet. gr. 8. Teilen 1860. 1 φ 10 Ngr. mit 25 %.

Bielsz, den 11. Decbr. 1860.

L. Zamarski.

[303.] Auch für 1861 erscheint in meinem Commissions-Verlage die

Zeitschrift des

Vereins deutscher Ingenieure.

Redigirt vom zeitigen Director des Vereins
Dr. F. Grashof,

Director des Königl. Aichungs-Amtes, Lehrer der Mathe-
matis und Mechanik am Königl. Gewerbe-Institute
in Berlin.

V. Jahrgang. 12 Hefte.
6 f.

Da ich die Fortsetzung unverlangt nicht
versende, bitte ich um schleunige Einsendung
der Bestellungen für den neuen Jahrgang, des-
sen 1. Heft Mitte Januar 1861 ausgegeben
wird. Die noch fehlenden Hefte 11. und 12.
pro 1860 folgen in aller Kürze nach.

Ich kann diese im Selbstverlage des Ver-
eins erscheinende Zeitschrift nur gegen baar des-
bitiren, bin aber bereit, thätigen Handlungen,
die es sich angelegen sein lassen wollen, neue
Abnehmer zu gewinnen, das 1. Heft des neuen
Jahrgangs einzeln berechnet auf Verlangen à
cond. zu liefern.

Berlin, den 28. Decbr. 1860.

N. Gaertner.

[304.] Soeben erschien:

Cenno

dei lavori di fortificazione passeggiata
eseguiti sulla costa del faro presso Messina
dal genio militare dell' esercito volontario
per

Biagio de Benedictis.

Mit Atlas von 10 Tafeln. Brosch.
Preis 1½ f. netto.

Neapel, den 28. December 1860.

Albert Detken.

[305.] Heute versandte ich pro nov.:

Die seit 1830 in die Therapie eingeführten

Arzneistoffe

und deren

Bereitungsweisen.

Auf Grundlage der von der Société des Sciences médicales et naturelles de Bruxelles
gekrönten Preisschrift des

Dr. B. Guibert.

für Aerzte und Apotheker.

Bearbeitet

von

Dr. Richard Hagen.

Efg. 1. Let.-8. 1861. Geb. 15 M.

Schloß Ellersheim

oder

ein Frauenherz.

Roman in vier Bänden

von

Emmi von Rothenfels,

Verfasserin von „Constanze“.

4 Bde. 8. 1861. Geb. 3 f.

Handlungen, die keine Nova annehmen,
wollen gef. verlangen!

Leipzig, den 3. Januar 1861.

Chr. G. Kollmann.

[306.] Am 15. Januar beginnt mit Heft 1:

Jahrgang II.

der

Deutschen Schaubühne.

Organ für Theater und Literatur.

Herausgegeben von Martin Perels,
redigirt von Dr. Theodor Wehl.

Die nächsten Hefte bringen die Portraits
der Frau Mary Kierschner, königl. preuß.
Hofschauspielerin, und der Frau Villa von
Buliovszky, königl. sächsischen Hofschauspie-
lerin. Gleichzeitig beginnt mit dem neuen
Quartal eine Reihenfolge von Charakteri-
stiken der Mitglieder der Theater zu Ber-
lin, Braunschweig, Breslau, Dresden, Frank-
furt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Mün-
chen, Prag, Stuttgart, Weimar, Wien ic.

Von Autoren, die uns Beiträge zugesichert
haben, nennen wir: Herrmann v. Béquignolles, Brachvogel, G. Devrient, N. G. Duffek, Ebersberg, Th. Gassmann, Giseke, Görner, Gottschall, Gustow, Hedwig Henrich, Karl v. Holtei, Tei-
teleis, Emil Kneschke, Anna Löhn, Al-
fred Meißner, Anton Ritter v. Nie-
bauer, Julius Pabst, Carl Platner, Elise Polko, Otto Prechtler, Rant, Rodenberg, Rötscher, Schönwald, Schütz,
Walter Edler v. Sennet, Fr. Steinebach, J. N. Vogl, Waldmüller, Wanka, U. v. Wolzogen ic.

Die „Deutsche Schaubühne“ erfreut
sich — und es darf uns dies mit gerechtem
Stolz erfüllen, — einer den Verhältnissen nach
bedeutenden Verbreitung, und selbst in Ländern,
die dem deutschen Element jetzt eben
nicht allzu freundlich gesinnt, feste unser Journal,
das vom neuen Jahre an, bereits in
einer Auflage von 2000 Exemplaren erscheint,
festen Fuß. Die „Correspondenzen aus
Ungarn“ haben den Heften selbst eine ent-
scheidene politische Bedeutung verschafft.
Hauptsächlich jedoch lassen wir es uns angele-
gen sein, durch die „Deutsche Schaubühne“
den deutsch-patriotischen Geist zu erwecken,
den Strömungen und Anforderungen
der Zeit Rechnung zu tragen, und durch
gediegene Beiträge sowohl, als leichteren
Unterhaltungsstoff unseren Heften zahlreiche
Freunde in allen Kreisen des Publicums zu er-
werben.

Die Stücke, die wir unter anderen brin-
gen, und die, da sie theils aufgeführt sind,
theils zur Aufführung vorbereitet wer-
den, und auch noch nach Jahren Interesse
zu erwecken im Stande sind, verleihen uns
seinen Heften dauernden Wert, die klei-
neren Lustspiele in der „Schaubühne“ werden
stets auf allen, selbst Provinz- und Di-
lettanten-Bühnen, gern zur Darstellung
gebracht, und will man ein Stück mit vertheil-
ten Rollen lesen, oder im Familienkreise
aufführen, so kann stets unser Magazin zu
Rath gezogen werden! Neben diesen Produk-
tionen bieten wir Künstler-Biographien
mit Portraits, Musikbeilagen, neue
zum Vortrag geeignete Gedichte, Cou-
plets, dramaturgische Beiträge, Künst-
ler-Novellen und mancherlei Bildendes und
Unregendes. In der Bühnen-Rundschau,
auf welche wir unser besonderes Augen-
merk richten, werden allmonatlich die Leis-
tungen von mehr als 60 Deutschen Büh-
nen besprochen, und wenden wir auch den Büh-

nen im Auslande (in Ungarn, Galizien,
der Schweiz, Dänemark, Schweden,
Russland, Amerika) unsere Aufmerksam-
keit zu.

Wir freuen aus aufrichtig, hier hinzufügen
zu können, daß unsere Monatshefte ge-
rade in den besseren, zum Theil hochan-
gesehnen Kreisen mit regem Interesse
gelesen werden, daß dieselben überdies in den
Büros zahlreicher Hoftheater-In-
tendanten, Bühnenvorstände, Redac-
tionen, in Academien, Cafés und Conditoreien
ausliegen, und ihnen selbst der Weg in die
Prunkgemächer kunstfinner Fürsten ge-
bahnt ist. Unser Unternehmen erfährt von
vielen Seiten schmeichelhafte Anerkennung, die
wohl geeignet ist, uns zu erneutem Stre-
ben und frischer Thatigkeit anzuspornen.
So hat z. B. der kunstfinner Prinz-Regent
von Preußen, in einem für die Redaktion
sehr ehrenvollen Schreiben sein Wohlgefallen
an dem Inhalt und seine besondere Zufrieden-
heit in Betreff der Tendenz desselben ausdrück-
ken lassen.

Preis pro Jahrgang 1861, 12 Hefte:

4 f. ord., in Rechnung mit 25 %,
baar mit 40 % und 9/8, 17/15, 32/28.

Preis pro 1—3. Heft 1 f. ord., baar
mit 40 %, und 9/8, 17/15, 32/28
(nebst Inserat auf unsere Ro-
sten).

Jahrgang I., (April — Dezemberheft) so-
weit der Vorrath reicht.

à 2 f. 15 M. ord. baar mit 40 %. Heft 1
(Märzheft), 2te Auflage, 10 M. ord.
baar mit 33⅓ %.

✉ Inserate finden in der „Deutschen
Schaubühne“, besonders in den demnächst
erscheinenden Heften, die weiteste Verbrei-
tung. Preis pro durchlaufende Zeile nur
3 M.

Geeignete Bücher bitten wir uns zur Be-
sprachung einzenden zu wollen.

Hamburg, den 1. Januar 1861.

Die Expedition der Deutschen Schaubühne.

[307.] Zu gefälliger fortgesetzter Verwen-
dung empfehlen wir Ihnen:

**Dietrich, Encyklopädie der gesammten nied-
eren und höheren Gartenkunst.** Let.-8.
Brosch. à 4 f. ord.

**Nohland, Album für Gärtnere und Gar-
tenfreunde.** Mit vielen illum. Tafeln.
Let.-8. In Umschlag à 3 f. 6 M. ord.

Arnoldische Buchhdg. in Leipzig.

[308.] Soeben erschien bei uns:

Die Beweislehre des Civilprozesses

von

W. Endemann,

Obergerichtsassessor in Fulda.

1. Abtheilung. Preis pro cpl. 3 f. 10 M.

Die 2. Abtheilung, an welcher unausgesetzt
gedruckt wird, erscheint in 4 Wochen, wird aber
nur auf festes Verlangen gesandt. Von der 1.
Abthg. gestatten wir dagegen gern Disponenden.

Heidelberg, den 15. December 1860.

Baigel & Schmitt.

[309.] Die
Zeitschrift für Bauwesen.
Herausgegeben unter Mitwirkung der Königl. technischen Bau-Deputation und des Architekten-Vereins zu Berlin,
redigirt von
G. Erbkam,

Königl. Baurath im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, hat in den soeben erschienenen Heften 1 und 2 ihren elften Jahrgang begonnen. Mit dem Schluss des zehnten Jahrgangs ist ein vollständiges General-Register über die Jahrgänge I—X ausgegeben worden.

Der Preis des Jahrgangs mit einem Atlas von circa 90 Tafeln in Kupferstich, Lithographie und farbigem Druck, in Folio, Doppelfolio und Quarto (Text in gr. 4. mit vielen Holzschnitten) ist 8 $\frac{1}{3}$ f.

Von dem der Zeitschrift beigegebenen

Supplement,

die mittelalterlichen Backstein-Bauwerke des Preuss. Staats von Adler enthaltend, ist Heft I bis III. erschienen. Preis des Heftes 1 $\frac{1}{3}$ f.

Exemplare des General-Registers der Jahrgänge I—X. stehen gratis zu Diensten und bitten wir zu verlangen.

Berlin, den 1. Januar 1861.

Ernst S Korn.

[310.] Am 29. Decbr. wurde als neu versendet:

Die Rübenzuckerfabrikation im Zollvereine;

ihr Einfluß auf die Volkswirthschaft, die sie bedrohenden Gefahren und deren Be seitigung. gr. 8. Geh. In Rechnung 16 Ngf ord. — baar mit 40 % Rab.

Wohl keine Zuckfabrik, innerhalb wie außerhalb des Zollvereins, wird diese Schrift, wenn sie ihr zugesendet wird, zurückgegeben. Ebenso ist sie von Interesse für Finanzmänner, Steuerbeamte, Kammermitglieder und Nationalökonomen. Als Novität ist nach Städten, in deren Nähe sich Zuckfabriken befinden, eine verhältnismäßig größere Zahl von Exempl., an die Handlungen der übrigen Städte nur je 1 oder 2 Exempl. abgegangen. — Weitere Be stellungen à cond. können der mäßigen Auf lage wegen in der Regel nur bei gleichzeitigen festen Aufträgen berücksichtigt werden, und zwar höchstens ebenso viele Exempl. à cond. als fest bestellt werden. — Zur Bestellung bitten wir des Naumburg'schen Wahlzettels sich zu bedienen.

Stuttgart. **J. B. Metzler'sche Buchh.**
Berl.-Gto.

[311.] In meinem Verlage erschien soeben:

Ansicht von Beberbeck.

(Kurf. Jagdschloß, Gestüte, Domaine und landwirthschaftliche Lehranstalt.)

Nach der Natur gez. von Möhl, lithogr. von W. Voillot in B. 22 $\frac{1}{2}$ lang und 16' hoch. Tondruck 1 f 10 Ngf; auf chines. Papier 1 f 20 Ngf mit 25%.

Wird allen den Landwirthen, welche s. z. die landw. Lehranstalt Beberbeck besuchten, von Interesse sein. Ich versende nur ausnahmsweise à cond.

Cassel, den 2. Januar 1861.

Aug. Frenschmidt.

Achtundzwanziger Jahrgang.

[312.]

Neuigkeiten

von

C. A. Haendel in Leipzig.

Nur nach Verlangen versandt.

Beyer's, M., Landwirthschaft für Frauen. Der Geslügelhof, die Schweizerei, das Milchwesen und die Zucht und Benutzung der Haustiere. Mit 16 Holzschnitten. 2. Aufl. 8. Eleg. cart. 1 f 10 Ngf.

Hensler, H., der graue Thurm. Ein Novel lenkranz. 2 Bde. 8. Brosch. 2 f.

In Nr. 292. der „Didaskalia“ werden diese Erzählungen empfohlen „als besonders geeignet, einen Cyklus theils spannender, theils in behaglicher Ausführlichkeit gehaltener Vorlesungen für die Winterabende zu gewähren. Reizende Naturschilderungen und seltsame Geschichten versetzen uns in die verschiedenartigsten Oertlichkeiten und Lebenskreise.“

Marcus, H., die Staats- und Privat-Lotterie- oder Prämien-Anleihen mit den Verlosungsplänen und den Verzeichnissen der gezogenen Serien oder Lose. Ein unentbehrliches Hülfbuch zur Kenntniß der Einrichtung und des Wesens der Lotterie-Anleihen für Capitalisten, Beamte, Banquiers, Kauf- und Geschäftsleute. 1. u. 2. Abdruck. gr. 8. Cart. 1 f.

„Nicht alle Besitzer von Staats- ic. Lotterie-Anlehen-Woofen sind in der Lage, die Ziehungslisten sich kommen zu lassen, oder in den Zeitungen, welche die herausgekommenen Nummern veröffentlichten, diese Bekanntmachungen zu verfolgen. Es ist daher für Viele ein erwünschtes Unternehmen, alle früheren Ziehungen hier zusammengestellt zu finden. Die vorliegende Schrift enthält eine solche Zusammenstellung von 16 Staats- und 24 Privat-Lotterie-Anleihen und wird in späteren Ausgaben dieselben noch vervollständigen.“

Staats-Anzeiger für Württemberg.

In ähnlicher Weise schreiben hierüber: der Mainzer Anzeiger, Neue Zürcher Zeitung, Lübecker Zeitung, Aachener Zeitung, Hamburger Handelsblatt, Berliner Börsen-Zeitung, Neue Würzburger Zeitung.

Marcus, H., praktisches Taschen-Hülfbuch für Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbsleute. 8. Cart. 18 Ngf.

Inhalt: Wegweiser zum Annoncieren, oder Verzeichniss der verbreitetsten Zeitschriften, welche sich zu Anzeigen für das Geschäftsleben eignen. — Allgemeine Deutsche Wechselordnung mit Einführungsgesetzen. Wechselusancen auf den grösseren ausserdeutschen Wechselplätzen. — Tabellen über Maasse, Gewichte, Münzen, Interessenrechnung.

Zum ersten Male wird hier der Handelswelt ein Wegweiser zum Annoncieren nebst der Deutschen Wechselordnung und andern für das Geschäftsleben wichtigen Gegenständen dargeboten.

Pindert, Fr. A., praktisches Handbuch in den wichtigsten landwirthschaftlichen An gelegenheiten der Gegenwart, Ausfüh rung der Drainage, musterhafte Boden-

und Gartenkultur des Ackerlandes, Ver mehrung der Fruchtbarkeit ic. 2. Ausgabe. 8. Brosch. 1 f.

In diesem Buche entwickelt der Verfasser Kenntnisse und Erfahrungen, deren Beachtung jedem Ökonomen nur von unberechenbarem Vortheil sein kann. Diese Arbeit eines bereits in den weitesten Kreisen bekannten und hoch geehrten deutschen ökonomischen Schriftstellers bestätigt unsern früheren Ausspruch, daß keiner so die Feder dem wahrhaft Noththenden, dem Sachgemäßen und Wirklichen zuzuwenden befähigt ist, als der unermüdliche Pin dert. (Frauendorfer Blätter.)

Tabernakel aus dem Dome zu Kaschau. 1 Blatt 40' hoch, 20' breit. 2 $\frac{1}{3}$ f baar.

Die einzige Abbildung dieses herrlichen Tabernakels aus dem 15. Jahrhundert.

[313.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Institutionen.

Grundriss und Ausführungen
von

Dr. Fr. Ludw. von Keller,
Geb. Justizrat und ordentl. Professor zu Berlin.
gr. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ f ord.

Dieses Werk des kürzlich verstorbenen berühmten Rechtslehrers habe ich aus dessen Nachlass übernommen. Ich sehe mich außer Stande, es allgemein zu versenden, doch bin ich bereit, auf Verlangen, insoweit es möglich ist, Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zu liefern.

Leipzig, den 5. Januar 1861.

Bernhard Tauchnitz.

Neues französisches Geschichtswerk.

[314.]

Soeben erschien in meinem Verlage und versende ich demnächst pro nov.:

Histoire de la révolution du XVI. siècle

dans les Pays-Bas

par

Nestor Considerant,

professeur à l'école militaire.

Deuxième édition augmentée d'une introduction par

G. Frédéric.

Un beau volume in-8. de 320 pages.
1 f 20 Ngf ord., 1 f 7 $\frac{1}{2}$ Ngf no., 1 f baar.

Die interessante Epoche des Abfalls der Niederlande hat schon viele und so ausgezeichnete Bearbeitungen erfahren, daß es ein Wagnis ist, mit einer neuen hervorzutreten; dennoch hat es der Autor, der zugleich Hauptdacteur der bekannten „Indépendance belge“ ist, verstanden, in einem nicht zu voluminösen Werke die Hauptpunkte jener Revolution in anziehendster Sprache zu schildern, ohne den Leser auf irgend eine Weise zu ermüden, wie dies in weitläufigen grösseren Geschichtswerken so häufig der Fall ist. Das Erscheinen einer 2. Auflage spricht außerdem am besten für den Werth des Buches.

Ihren Bestellungen sehe entgegen.

Ergebnest

Brüssel, den 3. Januar 1861.

Aug. Schnée.

8

[315.] Seit Anfang dieses Jahres erscheint in meinem Verlage:

Allgemeine Deutsche Strafrechtszeitung
zur Förderung einheitlicher Entwicklung auf den Gebieten des Strafrechts, des Strafprocesses und des Gefängnißwesens, sowie für strafgerichtliche Medicin.
Unter ständiger Mitwirkung von Prof. Dr. Werner, Kreisphysikus Dr. Boecker, Strafanstaltsdirektor Hoyer, Geh. Rath Prof. Dr. Mittermaier, General-Staatsanwalt Schwarze herausgegeben von

Dr. Franz von Holtendorff.

Allwochentlich des Sonnabends erscheint eine Nummer von 1 Bogen gr. 4. Preis pro Quartal = 1 ₣ Court. mit 25 % Rabatt.

Ein ausführlicher Prospectus besagt das Nähere über Tendenz, Einrichtung und Behandling dieser Zeitschrift von sehr allgemeinem Interesse; derselbe steht in beliebiger Anzahl gratis behufs zweckmässiger Vertheilung zu Diensten; ebenso Probenummern. Ich bitte um baldige Angabe Ihres Bedarfs sowohl der Zeitschrift, als der Vertriebsmittel.

Leipzig, den 6. Januar 1861.

Joh. Ambr. Barth.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[316.] Leipzig, den 31. Decbr. 1860.
Mit dem heutigen Tage hat der Druck des zweiten Bandes von

Albrecht Kirchhoff's Bücher-Katalog.

Verzeichniss

der in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten, die Jahre 1856—1860 umfassend, begonnen und wird mit äusserster Schnelligkeit gefördert werden. Da das Manuscript vollständig bearbeitet vorliegt, so können wir den Herren Collegen die Beendigung des Druckes mit Sicherheit bis Ende Mai zusagen.

Unsere Arbeit hat sich einer beifälligen Aufnahme zu erfreuen gehabt; wir bitten diese Gunst auch der Fortsetzung, die streng nach denselben Principien redigirt ist, zu bewahren.

Der Umfang des Bandes lässt sich nicht mit Sicherheit vorausberechnen; wir setzen den Preis aber vorläufig, wie beim ersten Bande, auf 3 ₢ 10 ₣ baar, behalten uns jedoch das Recht vor, jeden über 50 überschüssenden Bogen extra mit 2 ₣ baar nachzuberechnen.

Der Bequemlichkeit der Sortimentshandlungen wegen werden wir diesen Band in zwei Abtheilungen ausgeben und zwar Bogen 1—30 Ende März, Bogen 31—Ende im Mai.

Kirchhoff & Wigand.

[317.] Breslau, 4. Januar 1861.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beeubre ich mich Ihnen anzuseigen, dass laut geschlossenem Contract von jetzt ab, mit Opus 88 beginnend, die so ausserordentlich beliebten

Tänze von Carl Faust

in meinem Verlage erscheinen werden; ich bemerke hierbei, dass Opus 78 bis Opus 87 noch Eigenthum des früheren Verlegers sind. Ich werde diese Piècen, wie dies bei meinem gesammten Verlage der Fall ist, auf das elegante ausstatten und durch Anzeigen in den gelesensten Zeitungen sowohl, als durch à cond.-Versendung der Orchesterstimmen (welche ich jedoch nur bei entsprechend fester Bestellung der Clavierpiècen liefere) eine freundliche Verwendung auf das bestmögliche unterstützen.

Mitte Januar erscheinen sonach folgende Stücke:

Faust, Carl, Op. 88. Electrisir-Polka. 7½ Sgr.
— Op. 89. Herzblättchen. Tyrolienne. 7½ Sgr.

— Op. 90. Trubel und Jubel. Quadrille. 10 Sgr.

— Op. 91. Der Federball. Galopp. 7½ Sgr.
— Op. 92. Louisen-Marsch. 5 Sgr.

Für Orchester kosten:

Op. 88 und 91 zusammen circa 20 Sgr
— 1 ₣.

Op. 89 und 92 zusammen circa 20 Sgr
— 1 ₣.

Op. 90 allein 15 Sgr — 20 Sgr.

Ich liefere bei Bestellung vor Erscheinen mit 60 % gegen baar,

nach Erscheinen fest mit 50 %. Auf 6 Exemplare gebe ich eins frei. Diejenigen Handlungen, welche sogleich nach Erscheinen unverlangt eine bestimmte Anzahl der Faust-schen Tänze wünschen, wollen dies besonders bestellen.

Bei grösserem Bedarf will ich gern, so weit es mir möglich ist, Vortheile im Bezug gewähren, und bitte ich im qu. Falle sich direct an mich wenden zu wollen.

Herr C. F. W. Siegel hält in Leipzig ein vollständiges Lager.

Mit vorzüglichster Hochachtung ganz ergebenst

Julius Hainauer.

Für Oesterreich.

[318.] Ende Januar erscheint:

Cotta, H., Tafeln zur Bestimmung des Inhaltes der runden Hölzer, der Klafterhölzer und des Reisigs, sowie zur Berechnung der Nutz- und Bauholzpreise. Für die Bedürfnisse der k. k. österreichenischen Staaten umgearbeitet. Zweite verbesserte Auflage, in österr. Währung umgerechnet. 8. Brosch. 18 ₣ mit 33½ %.

Unsere Herren Geschäftsfreunde in Oesterreich wollen ihren Bedarf ges. verlangen.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[319.] In meinem Verlage erscheint und wird den 10. Januar ausgegeben:

Der Tod und das Begräbniss

Sr. Majestät des hochseligen Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preussen. Nach offiziellen Mittheilungen und eigener Anschauung

W. Riehl,

Lehrer der höheren Töchterschule in Potsdam und Mitglied des Curatoriums der Allgem. Landesstiftung als „Nationaldank“. Höchst elegant ausgestattet.

Preis 5 Sgr.

Bei einer solchen ephemeren Erscheinung kann ich natürlich im Allgemeinen nur baar expediren, bin jedoch bereit, bedeutenden Baarbestellungen eine Partie von Exemplaren auf 3 Wochen à cond. mit 25 % hinzuzufügen. Bestellungen von über 2 ₢ netto erbitte ich direct unfrankirt und werde ebenso expediren.

Bestellungen von über 4 ₢ netto werde ich direct franco expediren.

Der Name des als Literat bekannten Autors bürgt für die Gediegenheit der Schrift. — Für Inserate werde ich in grosartigem Maßstabe selbst Sorge tragen und die sämmtlichen Firmen derjenigen Handlungen in den Zeitungen beifügen, die über 4 ₢ netto baar bestellten.

Dass diese Schrift, die besonders die sämmtlichen Feierlichkeiten beim Leichenbegängnisse speciell behandelt, stark gekauft werden wird, werden Sie mit mir nicht bezweifeln.

Bezugsbedingungen

— mit 40 % baar:

11/10 für 1 ₢, 23/20 f. 2 ₢, 35/30 f. 3 ₢, 47/40 f. 4 ₢, 60/50 f. 5 ₢, 125/100 f. 10 ₢.
Potsdam, den 6. Januar 1861.

J. Schlesier.

(Stechert'sche Buchh.)

Nur auf Verlangen!

[320.] Im Monat Januar c. erscheint in unserm Verlage:

Nautischer Almanach für 1861.

2. Jahrgang.

8. 10 Vog. in sauberem Umschlag.
Cart. Preis 18 ₣ mit 33½ % u. 7/6, 15/12 Gr.

in fester Rechnung, baar mit 40 %.

Dieser Almanach erschien im vorigen Jahre unter dem Titel:

„Verzeichniß der Hamburger, Lübecker, Bremer, Oldenburger, Hannoveraner, Altonaer und Blankeneser Segel- und Dampfschiffe.“

und ist in diesem Jahre vermehrt durch die von der Elbe fahrenden Segel- und Dampfschiffe, nebst einem nautischen Kalender von 1861 nach Pearson, und gibt eine genaue Uebersicht über Namen der Schiffe und deren Capitaine, Bauart, Tragsfähigkeit nach Commerglästen, Namen der Rheder oder Correspondenten und sonstige nützliche Nachweise.

Wir bitten, gef. schleunigst zu verlangen, da der Almanach nicht à cond. versandt wird.

Hamburg, den 1. Januar 1861.

P. Salomon & Co.

[321.] Die zweite Lieferung von
Deutsche Dichter und Denker.

Die Schätze der deutschen National-Literatur in Wort und Bild.
Herausgegeben unter Mitwirkung der namhaftesten Schriftsteller und Künstler von

Ludwig Lenz.

kommt in den nächsten Tagen zur Versendung, und bitten wir, uns Ihren festen Bedarf gef. bald angeben zu wollen.

Behufs weiterer gütiger Verwendung, um welche wir freundlichst ersuchen, steht die 1. Liefg. in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvollst
Hamburg, den 1. Januar 1861.

Vereinsbuchhandlung.

[322.] Von

Daniel,

Handbuch der Geographie III.
(Deutschland).

erscheint die erste Lieferung Ende Januar 1861, die 2. und folgenden Lieferungen werden rasch auf einander folgen, so daß das ganze Werk zur Michaelimesse vollständig erschienen sein wird. Ihren Bedarf wollen Sie uns gütigst bald aufgeben.

Zur Gewinnung von neuen Abonnenten stehen I. II. in Lieferungen à cond. zu Diensten.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., im Decbr. 1860.

Verlag für Kunst u. Wissenschaft.

[323.] Im März erscheinen:

Jahrbuch der Königl. Sächs. Akademie für Forst- u. Landwirthe zu Tharand. N. F. 7. Band. ca. 2 fl.

Munde, Dr. C., Hydrotherapie oder die Kunst, die Krankheiten des menschlichen Körpers durch Wasser, Luft ic. zu heilen. Behn te verb. Auflage. ca. 2 fl.

Wir versenden diese Artikel nur auf Verlangen.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[324.] Mit Eigenthumsrecht erscheint in unserem Verlage:

Wallace, W. V., Op. 73. *Don Pasquale. Fantaisie de Concert pour Piano.*
— Op. 88. *Die Lotosblume. Walzer-Caprice für Piano.*

J. Schuberth & Co. Verlag in Leipzig.

[325.] In meinem Verlage erscheint in 8 Tagen und bitte ich zu verlangen:

Die

Handwerks-Gesetzgebung

mit besonderer Rücksicht auf Preußen.

Bon

Th. Risch, Stadtrath.

gr. 8. 8 bis 10 Bogen. Preis 16 fl.
Berlin, den 4. Januar 1861.

Julius Springer.

[326.] Binnen wenigen Tagen erscheint:

Friedrich Wilhelm IV.,

König von Preußen.

Sein Leben und Wirken.

8—10 Bogen. 8. Preis ungefähr 10 fl.

Gegen baar 40% Rabatt und 11/10 Crpt.

à cond. nur bei gleichzeitiger Fest- oder Baar-

bestellung.

Berlin.

Hasselberg'sche Verlagsb.

[327.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint Ende Februar 1861:

Doratice.

Ein Familiengemälde aus der Gegenwart.

Bon

Ida Gräfin Hahn-Hahn.

Zwei Bände. (Zusammen ca. 45 Bogen.)

8. Elegant gebetet. Preis ca. 1 fl 22½ fl.

Ich gebe 33½ % in Rechnung und

bei fester Bestellung auf 12 + 1 Freierexemplar.

Mainz, den 22. Decbr. 1860.

Franz Kirchheim.

Angebotene Bücher u. s. w.

[328.] Die **Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.** in Frankfurt a. M. offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Blanc, Handb. d. Wissenswürdigsten.

3 Bde. 4. Aufl. Halle 1841. Hlbfrzbd.

Blumenhagen, sammelte Schriften. Mit

17 Stahlst. 16 Bde. 2. Aufl. Stuttgart

1843. Ppbd.

Böttiger, Geschichte des deutschen Volkes.

4 Bde. 3. Aufl. Stuttg. 1845. Hlbfrzbd.

Brockhaus' Conversationslexikon. 12 Bde.

8. Aufl. Leipzig 1833. Hlbfrzbd.

Conversationslexikon der Gegenwart. 4

Bde. Leipzig 1838. Hlbfrzbd.

Genz, ausgew. Schriften. 5 Bde. Stuttgart

1836. Ppbd.

Gervinus, neuere Geschichte der poet. Na-

tionalliteratur der Deutschen. 2 Bde.

Leipzig 1840. Hlbfrzbd.

Gräffé, Handbuch d. Literaturgesch. aller

Völker. 2 Bde. Dresden 1845. Hlbfrzbd.

Hamann's Schriften. 8 Bde. Berlin 1821.

Hlbfrzbd.

Hebel's sammelte Werke. 8 Bde. Carlsr.

1838. Hlbfrzbd.

Hegel's Werke. 17 Bde. Berlin 1832.

Prgmtbd.

Hegner's gesammelte Schriften. 5 Bde.

Berlin 1828. Hlbfrzbd.

Herbart's sammelte Werke. 12 Bde. Leip-

zig 1850. Hlbfrzbd.

Hippel's sammelte Werke. 7 Bde. Berlin

1828. Hlbfrzbd.

Hoffmann, E. T. A., ausgew. Schriften.

10 Bde. Berlin 1827. Hlbfrzbd.

Hutten's Werke. 5 Bde. Berlin 1821.

Prgmtbd.

Kant's sammelte Werke. 9 Bde. Leipzig 1838.
Hlbfrzbd.

Karamsin, Geschichte des russischen Reichs.

11 Bde. Riga 1820. Hlbfrzbd.

Kirchner, Geschichte der Stadt Frankfurt a. M. 2 Bde. Frankfurt a. M. 1807.
Hlbfrzbd.

Klopstock, Messias. 4 Bde. 4. Aufl. 1825.
Hlbfrzbd.

Lamartine's sammelte Werke. 6 Bde.
Stuttgart 1843. Ppbd.

Lenz, gesammelte Schriften. 3 Bde. Berlin 1828. Hlbfrzbd.

Lessing's sammelte Schriften. 34 Bde. in 17 Bde. geb. Berlin 1825. Ppbd. (Fehlt Bd. 33. u. 34.)

Melanchthon's Werke, in Auswahl v. Dr. Köthe. 3 Bde. Leipzig 1829. Prgmtbd.

Mendelssohn, Moses, gesammelte Schriften. 7 Bde. Leipzig 1843. Hlbfrzbd.

Michaelis, oriental. u. erigkeit. Bibliothek.
13 Bde. Frankfurt a. M. 1771. Ppbd.

Müller, Joh. v., sammelte Werke. 40 Bde.
Stuttgart 1831. Hlbfrzbd.

Müllner's dramat. Werke. 4 Bde. Braunschweig 1828. Hlbfrzbd.

Nichter, Geschichte d. deutschen Freiheitskrieges. 4 Bde. 2. Aufl. Berlin 1838.
Ppbd.

Rotteck, allgem. Geschichte. 9 Bde. in 5 Bde. geb. 15. Aufl. Braunschweig 1843.
Ppbd.

Rousseau's auserlesene Werke. 14 Bde.
Leipzig 1833. Ppbd.

Rückert, gesammelte Gedichte. 6 Bde. 5. Aufl. Erlangen 1840. Hlbfrzbd.

Sallet, des Dichters Werden. Breslau 1847. Lnwdbd.

Shakespeare's Schauspiele. 9 Bde. Leipzig 1818. Hlbfrzbd.

Taufend und eine Nacht. Arabische Erzählungen, herausg. v. König. 6 Bde.
Leipzig 1841. Hlbfrzbd.

Thiers, Geschichte d. franz. Revolution.
6 Bde. Mannheim 1846. Hlbfrzbd.

Geschichte des Consulats u. Kaiserreichs.
7 Bde. Mannheim 1845. Hlbfrzbd.

Weber, Deutschland. 4 Bde. 2. Aufl. Stuttgart 1834. Hlbfrzbd.

[329.] Bernh. Müller's Buchh. in Rudolstadt offerirt:

1 Loudon's Encyklopädie der Pflanzen,
bearb. v. Dietrich. 1. u. 2. Bd. Color.

1 Lübke, Gesch. d. Architektur. 2. Aufl.
Eleg. geb. Neu.

1 Blätter f. liter. Unterr. 1861.

1 Europa 1861.

1 Grenzboten 1861.

1 Guzkon's Unterhaltungen 1861.

1 Hausblätter 1861.

1 Die Natur 1861.

1 Westermann's Monatshefte 1861.

8 *
Gebunden
bis 4

[330.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen offerirt franco Leipzig gegen baar:
Buxtorf, Concordantiae bibl. hebr. et chald. Fol. 1632. 6 $\frac{1}{2}$ φ .

Liljegren, Run-Lära. Mit 10 Tafeln. 1832. 3 $\frac{1}{2}$ φ .

Raumer, Geschichte Europa's. 8 Bde. 124 φ . Röding, Wörterbuch d. Marine in allen europ. Seesprachen. 4 Bde. 4. 1794 —98. (1 Bd. Kpfr.) 6 φ .

Schumacher, nouv. système des habitations des vers testacées. Av. 22 pl. 4. 1817. 3 φ .

Testament, Neues, isländ. 3 $\frac{1}{2}$ φ . Thiele, Thorvaldsen og hans Verker. 4 Bde. Text u. 4 Bde. m. 364 Tafeln. Fol. 1831 —50. 45 φ .

[331.] **O. May** in Chemnitz offerirt à 6 φ pro Section:
1 Reymann, Special-Karte v. Deutschland. Sect. 1—148. Theilweise aufgezogen, aber durchaus neu u. unbenutzt. Einzelne Sectionen oder eine Auswahl daraus können nicht abgelassen werden.

[332.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt und erbittet Gebote:
1 Merkel, biblische Geschichten in Bildern. Eleg. geb. m. Goldschn. (6 $\frac{1}{2}$ φ .)

2 Illustr. Zeitung. Jahrg. 1843—47. 1 $\frac{1}{2}$ φ
2 — Jahrg. 1849—52. 1 $\frac{1}{2}$ φ
2 — Jahrg. 1856—59. 1 $\frac{1}{2}$ φ

Einzelne Jahrgänge u. Bände werden auch abgegeben.

1 Chelius, Chirurgie. 2 Bde. 7. Aufl. Eleg. geb.

1 Brendel u. Pohl, Anregungen f. Kunst, Leben u. Wissenschaft. 1—3. Bd. 1856—58. Halbvwdbd.

1 Marezoll, Criminalrecht. 3. Aufl. 1856. Eleg. geb. Neu.

1 Schömann, Arzneimittellehre. 2. Aufl. 1857. Halbfzbd.

1 Österloh, ord. bürgerl. Proces. 2 Bde. 3. Aufl. Halbvwdbd. Neu.

1 Delitsch, Commentar über die Genesis. 3. Aufl. 1860. Halbfzbd. Neu.

1 Hebenstreit, Encyclopädie der Aesthetik. 2. Aufl. Halbfzbd. Neu.

1 Herder's Werke. 36 Bde. 8. Ausg. 1805—10. Ppbd. mit Titel. Sehr gut erhalten.

1 Casanova, von Buhl. 18 Bde. Ppbd.

1 Hübner's, Joh., genealogische Tabellen. Schwslvbd.

[333.] **L. Völker's** Antiq. in Stuttgart offerirt und sieht gef. Offerten entgegen:
Griech. Prosait. Bdchn. 1—297. Röm. Prosait. Bdchn. 1—222. In d. Uebersetz. v. Osiander u. Schwab. (Stuttg., Mezler.) Sämmtl. brosch. u. unaufgeschn. — Heeren u. Ulfert, Gesch. d. europ. Staaten. So weit wie erschienen. (Zum Theil noch roh.)

[334.] **Petersen** in Halle hat mehrfach neu vorräthig:
Sartorius, Lehre von d. h. Liebe. 4 Bde. 1856. (4 $\frac{1}{2}$ φ) 1 $\frac{1}{2}$ φ . Bd. 2—4. je 12 φ . — v. Raumer, Geschichte d. dtchsn. Universität. 2. Aufl. (2 $\frac{1}{2}$ φ) 3 $\frac{1}{2}$ φ .

[335.] **E. Schilling** in Dresden offerirt:
1 Lepsius, Denkmäler aus Aegypten und Aethiopien. Liefg. 5—41. u. 63—75. (Subscr.-Pr. ** 250 φ .) Wie neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[336.] **N. Hennicke** in Raab sucht:
1 Heinßius, Bücherlexikon. 1—12. Bd.
1 Hinrichs' Bücherverzeichniß 1856—59.
1 Kirchhoff, Bücherkatalog.
1 Hofmeister, Handbuch d. musikal. Literatur. 3 Thle. 3. Aufl.
1 — do. Ergänzungsband.

[337.] Die **Schletter'sche** Buchh. (h. Stutſch) in Breslau sucht:
1 Fuchs, G., Materialien z. evangelischen Religionsgeschichte von Oberschlesien. 6 Stücke. Breslau 1770—73.
1 — fortgesetzte Materialien, d. Herrschaft Pleß betreffend. 2 Stücke. 1774—76.
1 — Reformationsgesch. v. Dels. 1779.
1 Precht, Dioptrik. Wien 1828. Heubner.

[338.] Die **Literarisch-artistische Anstalt** in München sucht:
1 Engel, der Philosoph für die Welt. 1789. 2. Bd. apart oder cplt.
1 Förster's sämmtliche Werke. Verdun 1833. 2. Bd. apart oder cplt.

[339.] Die **Literarisch-artistische Anstalt** in München sucht:
1 Förster's allgemeine Bauzeitung. Eplt. Wien.
1 Zeitschrift für Bauwesen, von Erbkam. Eplt. Berlin.
1 Zeitschrift des Architekten- u. Ingenieur-Vereins für das Königreich Hannover. Eplt. Hannover.

[340.] Die **Denerlich'sche** Buchhdlg. in Göttlingen sucht antiquarisch und erbittet Offerten:
1 Huschke, d. Verfassung d. Servius Tullius. 1839.
1 Erxleben, Lehrb. d. röm. Rechts. 1834.
1 Biener, Gesch. d. Novellen Justinian's. 1824.
1 Haubold et Spangenberg, Antiquit. romanae. 1830.
1 Spangenberg, Eint. in d. röm. Justinian. Rechtsbücher.
1 Virchow, gesammelte Abhandlungen.
1 Wachsmuth, Pathologie der Seele.
1 Rokitansky, Handbuch d. pathol. Anatomie. 1. Bd.

[341.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Glareanus, de geographia liber unus. 4. Basil. 1527.

1 Gomara, Historia de Mexico. 12. Anvers 1554.

1 Apollonius, Levinus, de Peruviae regionis inventione. 8. Antwerpiae 1567.

1 Loew, Conrad, Meer- oder Seehavenbuch. Fol. Cöln 1598.

1 Miraeus, de statu relig. christ. 8. Colon. Agripp. 1619.

1 Mercator, Atlas minor. 4. Amsterdam 1630.

1 Garcilasso de la Vega, le commentaire royal, trad. par Baudoin. 4. Paris 1633.

1 Cornuti, canadensis plant. hist. 4. Paris 1635.

1 Laet, de, Historie oſte jaerlijck verhael. Fol. Leyden 1644.

1 Pinelo, Vida di Alfonso Mogrovejo. 4. 1653.

1 Du Tertre, Histoire des îles de St. Christophe. 4. Paris 1654.

1 Campi, dell' historia ecclesiastica di Piacenza. Fol. Piacenza 1662.

1 Keyen's, Otto, kurtzer Entwurf von Neu-Nederland. 4. Leipzig 1672.

1 Melton, Zee- en Land-Reizen. 4. Amsterdam 1681.

1 Ravenau de Lussan, Journal du voyage à la mer de sud. 12. Paris 1689.

1 Solis, Histoire de la conquête du Mexique. 4. Paris 1691.

1 Reining, zeer aanmerkelijke Reysen. 4. Amsterdam 1691.

1 Sadeur, Jacques, Aventures. 12. Paris 1692.

1 Plumier, Description des plantes de l'Amérique. Fol. Paris 1693.

1 Hennepin, nouveau voyage. 12. Utrecht 1698.

1 — nieuwe ontdekkinge van een groot land. 4. Amst. 1699.

[342.] **Verthes-Besser & Mauke** in Hamburg suchen und sehen Offerten entgegen:

1 Aristophanes, von Donner.

[343.] **Ed. Meyer** in Gottbus sucht antiquarisch, jedoch gut erhalten:

1 Lessing's sämmtliche Schriften, v. Lachmann. In 12 Bdn.

[344.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Astronomische Nachrichten. Bd. 5—7. 32. 33. 37—49.

1 Ullmann, Sündlosigkeit Jesu.

1 Devarii lib. de graecae linguae particulis, ed. R. Klotz. 2 Vol.

1 Missale Pataviense. 1615.

1 Graham-Otto, Chemie. 2. Bd. 1. Abth.

1 Verhandlungen d. Gesellschaft des vaterländ. Museums von Böhmen. Jahrg. 1825.

[345.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: Archiv der Pharmacie, hrsg. von Wackenroder und Bley. Bd. 1—154. (1823—60.) Auch einzelne Seiten.

Zeitschrift für rationelle Medicin, hrsg. von Henle u. Pfeuffer. Cplt.

Bischoff, Entwicklungsgeschichte des Hundees.

Journal de pharmacie. Vol. 1—27. 1815—41.

Foville, Traité compl. de l'anat. phys. et path. du système nerveux cérébro-spinal. Schmerling, Ossements fossiles. Partie II. (Enthalten Kupfertaf. 35—74.)

Kengott, Uebersicht der Resultate mineralogischer Forschungen. Cplt.

Geoffroy St. Hilaire et Cuvier, Hist. naturelle des mammifères. 2. Édit. avec planches color.

Mémoires de l'acad. roy. des sciences. Tom. 1—4. Paris 1816 etc.

[346.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Loescher, vollständ. Reformationaeta etc. 3 Thle. 4. Jena 1720—28.

Blondel, de la distrib. des maisons de plaisance. Tom. II. apart.

[347.] **B. Behr's** Buchb. (Emil Bock) in Berlin sucht: Heine, vermischt. Schriften. 3 Bde.

[348.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Merkel, Stimmorgane. 1. Abth.
1 Garus, Goethe und seine Bedeutung.
1 Legenda aurea, ed. Grässle.

[349.] **H. Hagerup** in Kopenhagen sucht:

1 Holberg, Ludw., Synopsis histor. universalis. Francforti et Lipsiae 1753.

1 — do. 1767.

1 — do. Amstelodami 1771.

1 — do. Lipsiae 1769.

1 — kurze Vorstellung der allgem. Weltgeschichte. 2. Ausg. Berlin u. Stralsund 1771.

1 — do. 3. Ausg. Fortgesetzt von R. H. Jordens. Berlin 1777.

1 — kurze Einleitung zur allgem. Weltgeschichte. Umgearbeitet u. verbessert von H. W. v. Günderode. Carlruhe 1783.

[350.] **Albert Detken** in Neapel sucht:

Salva's Catalogue.
Fischer de Waldheim, Entomogr. Mosq. Vol. IV.

Audouin et Brullé, Hist. des insectes orthoptères.

Stoll, Représent. des spectres etc.
Bibl. hist.-nat. (Vandenh.) II. 1.

Pertz, Monumenta. Vol. VI—VIII.

[351.] **G. E. Vollmann** in Cassel sucht und bittet um Offerten:

1 Westermann's Monatshefte. Lfg. 1—15.

[352.] **L. O. Weigel** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Pharmaceut. Centralblatt. 2. Jahrg. Lpz.

1831.

1 Pruh, Ludw. Holberg. Stuttg. 1857.

1 Hase, Kirchengeschichte. Lpz. 1858.

1 Bischler, Erinnerungen aus Griechenland. Basel 1857.

1 Röphalides, Reise durch Italien. 2 Bde. Lpz. 1822.

1 Humboldt, Briefe an Barnhagen v. Ense. Lpz. 1860.

1 Illustr. Hausfreund, v. Wachenhusen. Jahrg. 1860. Berlin.

1 Der Jugend Lust und Lehre, v. Masius. Jahrg. 1860. Glogau.

1 Jugendblätter, v. Barth. Jahrg. 1860. Stuttg.

[353.] **W. L. Uthemann** in Berlin sucht:

1 Deutsche Classiker. Lfg. 1—300.

[354.] **Aug. Vag** in Hildesheim sucht schleunigst:

1 Schauenburg, Lehrb. der Augenheilkde.

[355.] **E. B. Dufour** in Hamburg sucht:

1 Hinrichs' Bücherverzeichniß 1857. 1. Sem. — 1858. 1. Sem.

1 Oken's Naturgesch. Kupferatlas. Suppl.-Tafel 31 (Springer) apart.

1 Fliegende Blätter. 11. Bd.

[356.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:

1 Winter, Volksvertretung. 1852.

1 Rohmer, die vier Parteien. 1844.

1 Humboldt, W. v., Ideen über die Gränzen ic.

1 Schubert, Verfassungsurkunden. 1. 2.

1 Vollgraff, Systeme der pr. Politik.

[357.] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg suchen:

1 Harting, Skizzen aus der Natur. 2 Bde.

1 — vorweltl. Schöpfungen.

1 Schmitthener, deutsches Wörterbuch. Neueste Aufl. Cplt.

1 Hoffmann, vollständiges Wörterbuch d. deutschen Sprache. Cplt.

1 Hartwig, Tropenwelt.

1 Avé-Lallemant, Nordbrasiliens.

[358.] **Bernh. Müller's** Buchb. in Rudolstadt sucht:

1 Plutarch, Biographien, hrsg. v. Schirach. 1. Bd.

1 Die Natur, hrsg. v. Ulz. Jahrg. 1852—58.

1 Goethe's Werke. Ausg. in 40 Bdn. 16. 1827—30. Bd. 1. 2. 3. 4. 19. 20. 21. u. 22. apart.

1 Christl. Hausbuch. 2 Bde. (Stuttgart 1842.) Fehlt.

1 Langenscheidt u. Toussaint, Lehrbuch d. franz. Sprache. Cplt.

[359.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht antiquarisch:

1 Schwerd, Beugungsercheinungen.
2 Ritter, geographisch-statistisches Lexikon. Neueste Aufl.

[360.] **Éléon Sannier** in Danzig sucht billig:

1 Reports of Sir Henry de la Beche and Dr. Lyon Playfair on coals suited to steam navy.

1 Bulwer's Werke. Deutsch. Cplt. Geh. In einer billigen Ausg. (NB. nur complete Exemplare!) 1 d'Arèsin, Festungsviereck von Oberitalien. Wien, Gerold.

1 Flygare-Carlén's Werke. Deutsch. Cplt. Geh.

1 Portrait von Volta (Begründer der Voltaschen Säule).

1 Pouillet-Müller, Lehrbuch der Physik. 5. Aufl. 1. u. 2. Lfg. apart.

1 Mommsen, römische Geschichte. Cplt.

[361.] **N. Knimmel** in Riga sucht:

1 Schmidt, Valentin, Beiträge zur Gesch. der roman. Poesie.

1 — üb. d. ital. Heldengedichte.

1 Gräser, Divinität.

1 Jean Paul, Levana.

1 Gräfe, allgem. Pädagogik.

1 Münch, Universallexikon der Erziehungslehre.

1 Becker, Organismus der Sprache.

1 Grimm, Jacob, dtsh. Grammatik. Cplt.

1 Dobrowsky, Institutiones linguae slavicae.

1 Miklosich, vergl. Grammatik der slav. Sprachen.

1 Ledebour, Flora russica. Cplt.

1 Schaubach, die deutschen Alpen.

1 Rieß, Reibungselektricität.

1 Dove, Verbreitung der Wärme auf der Erdoberfläche.

1 Hupel, nord. Miscellaneen. 28 Stück,

und Neue Miscellaneen. 18 Stück. Cplt.

1 Gneist, engl. Verfassungsrecht. Cplt.

1 Geiger, Pharmacopoea universalis. Cplt.

1 Strauß, Leben Jesu.

[362.] **H. F. Münster** in Verona sucht billig, gut erhalten:

1 Cicero, pro T. Annio Milone. 8. Lipsiae 1826, E. Fleischer.

1 — Orationes Philippicae. 2 Vol. 8. Lipsiae 1821. 22, E. Fleischer.

1 Almanach de Gotha 1854. 55. 56. 57. 60.

1 Sévigné, Traité de la possession.

1 Breviarium romanum. Vollständig in 1 Bde. Kleinstes Format u. feinstes Papier.

[363.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:

1 Böttiger, Weltgeschichte in Biographien. Cplt.

1 Maischraumsteuer oder Spiritussteuer. 1856.

[364.] **J. Bachmann** in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Apulejus, goldener Esel, aus dem Lateinischen von Aug. v. Rode. 2 Bde. 8. (Dessau 1783.) Berlin 1790, Mylius.

[365.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:
1 Abhandlungen der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin a. d. Jahre 1854, mit 2 Suppl.-Bdn. bis zu d. J. 1858. Also 7 Bde. 4.

[366.] Die **G. Stalling'sche** Buchh. in Oldenburg sucht und bittet um Offerten:
1 Salvator mundi, nach Leonardo da Vinci gestochen von Hollar. 1650.
1 Prestel, J. Th., Abraham bénit dans sa postérité, d'après le dessin dans le cabinet de Praun à Nuremberg; d'après Rafael.
1 Bartoli, P. S., zwölf Bilder an den Fenstersockeln in den Loggien des Batican; nach Rafael.
1 Castellus Gallus, die Propheten, nach Rafael; 1660, Chateau exudit.
1 Cardelli, Sal., die Propheten, nach Rafael.
1 Beatrizet, die Himmelfahrt, nach Rafael. (1541.)
1 Boulanger, Johannes der Täufer, nach Leonardo da Vinci.

[367.] **A. Menzel** in Altona sucht:
1 Heftter, Völkerrecht.

[368.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Kühner's ausführl. griech. Grammatik.

[369.] **Ferd. Schmidt** in Oldenburg sucht:
1 Pruz, Museum 1860.

[370.] **Fr. Pustet** in Regensburg sucht und sieht gef. Offerten entgegen:

1 Schiller's Werke. 10 Bde. 8.-Ausg. Ohne Stahlst.

1 Klee, Tentamen theolog. criticum de chiliasmo priorum saeculorum. (Mainz.)

[371.] **J. G. Heyse's** Sort. (E. Ed. Müller) in Bremen sucht antiquarisch:

1 Petermann, Mittheilungen 1855. 56. Ept. 1857. 1—6. 1859. 60. Ept. Mit den Ergänzungsheften. Br.

1 Theolog. Studien und Kritiken 1860. Ept. Br.

[372.] Die **Neumann'sche** Buchh. in Saarbrücken sucht, selbst zu erhöhtem Preise:
1 Laurop, Annalen der Forst- u. Jagdwissenschaft. 3. Bd. oder Neue Annalen u. Annalen der Societät der Forst- u. Jagdkunde. 1. Bd. Mit Tafeln, oder die Tafeln apart, welche zu dem Aufsatz über Errichtung einer Krähenhütte gehören.

[373.] **Franz Köhler** in Bautzen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
Beneke, Friedr. Ed., sammel. Werke.

[374.] **F. Schneider & Co.** (W. Zierbold) in Berlin suchen antiquarisch und sehen schenkt Offerten entgegen:
1 Riedel, Codex diplomaticus brandenburgensis. Compl.

1 Gehrken, Codex diplomaticus brandenburgensis. Compl.

1 Dreger, Codex diplomaticus Pommeraniae. Compl.

1 Lexikon des mittelalterlichen Latein.

1 Angelus, Geschichte der Mark Brandenburg. Im 16. Jahrh. erschienen.

[375.] **Graz & Gerlach** in Freiberg suchen: Predigten von Hofacker, S. F. Gf. Sack, Neander d. Aelt., Eylert.

[376.] **Julius Wildt** in Cracau sucht billigst:
1 Magasin pittoresque. Jahrg. 1—25. oder auch einzelne Jahrgänge.

[377.] **Léon Saunier** in Danzig sucht:

1 Machner, Syntax der neufranzösischen Sprache. 2 Thle. 1843.

1 Erbkam, Zeitschrift f. Bauwesen. Jahrgänge 1858—60.

[378.] Die **Akademische Buchhandlung** von Schubert & Seidel in Königsberg sucht:

1 Monatsschrift f. Geburtskunde bis incl. 1859.

1 Flügel, gr. deutsch-engl. Wörterbuch.

[379.] Die **Literarisch-artistische Anstalt** in München sucht:

1 Shakespeare's Gedichte, übersetzt von Regis.

[380.] **Adolph Enslin** in Berlin sucht:

1 Ministerialblatt f. innere Verw. 1849. 1853.

[381.] Die **Direction des österr. Lloyd** in Triest sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:

1 Hummel, System d. Mathematik. (Wien 1849, Sollinger.) 3. Bd.

[382.] **Carl Friedr. Fleischer** Sort. in Leipzig sucht antiquarisch:

1 Zammmer, Akustik.

1 Müller, neueste Fortschritte d. Physik 1849—52.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[383.] Uns fehlt gänzlich auf Lager:

Hirschel's, Dr., homöop. Arzneischab. 2. Aufl.

Wir bitten daher wiederholt um schnelle Zurücksendung aller à cond. erhaltenen Expt. Ergebnist

Dresden, den 3. Januar 1861.

Reinhold Söhne.

[384.] Bitte um Remission. — Alle à cond. lagernden Exemplare von:
Uhlund, dramat. Dichtungen. Geh. und brosch.

erbittet schnellstens zurück
Leipzig, den 5. Januar 1861.

C. F. Winter'sche Verlagsbuchh.

[385.] Dringend bitte ich ungesäumt zurückzusenden:
Martensen, Taufe. 2. Aufl. Geh.
Im April 1860 versandt.

Pauli, Bilder aus Alt-England. Geh.
Im Mai 1860 versandt.

Ich kann keine feste Verschreibung, deren viele eingegangen sind, expedieren.

Dreimaliges Zurückberitten hat wenige Exemplare in meine Hände geführt, und doch lagern ohne Zweifel viele Exemplare nutzlos in den Sortimentshandlungen.

Die Verlegenheit des Verlegers sollte doch berücksichtigt werden.

Gotha, den 2. Januar 1861.
Frdr. Andr. Verthes.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[386.] Für ein bedeutendes Sortimentsgeschäft suche ich einen Gehilfen kathol. Confession. Der selbe muss bei empfehlendem Meister im Sortimentsverkehr erfahren, der englischen und französischen Sprache mächtig sein. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde.

Offerten erbittet sich

Leipzig, den 2. Januar 1861.

Carl Friedr. Fleischer.

[387.] Für eine Musikalienhandlung in Österreich suche ich einen tüchtigen Gehilfen in gesetzten Jahren. Der Eintritt müste sofort oder in kurzer Zeit erfolgen. Salär bei freier Station 250—300 fl. Es wird hierbei zugleich die Gelegenheit geboten, mit einem mäßigen Capital, später in das Geschäft als Compagnon einzutreten.

Hierauf Reflectirende wollen sich ges. an Unterzeichneten wenden.

Leipzig, im Jan. 1861.

C. F. W. Siegel.

[388.] Für meine Buchhandlung suche ich bis Anfang Februar, spätestens bis zum 1. März d. J. einen tüchtigen Gehilfen, der genügende Sortimentskenntnisse und ein freundlich gewandtes Benehmen dem Publicum gegenüber besitzt. Offerten erbitte ich direct.

Breslau, den 4. Januar 1861.

Julius Hainauer.

Gesuchte Stellen.

[389.] Ein seit 13 Jahren im Sortimentsgeschäft thätiger Gehilfe, Katholik, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zu Ostern eine Stelle, womöglich in einer Sortimentshandlung Preußens. Der Eintritt könnte nöthigenfalls auch früher erfolgen.

Gef. Offerten werden durch Herrn H. Haesel unter Chiffre X. erbeten.

[390.] Ein junger militärfreier Mann von 24 Jahren sucht zum 1. April eine Stelle. Derselbe arbeitet seit 6 Jahren im Sortiment, verbunden mit Verlag, und ist mit den Comptoirarbeiten betraut.

Gef. Offerten unter Chiffre Vg. werden die Herren Hörrfing & Franke in Leipzig gütigst befördernt.

[391.] Ein gut empfohlener junger Mann sucht zum 1. April d. J. eine Gehilfenstelle durch die Leipzig, den 5. Jan. 1861.

Rein'sche Buchh.

[392.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann suche ich eine Stelle. Der Antritt kann, wenn es gewünscht wird, sogleich erfolgen.

Franz Wagner in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Bücherauction in Halle a. S.

[393.] Die Versteigerung der Wolfart-Focke'schen und anderer Bibliotheken, welche zum 3. Januar 1861 angefest ist, kann erst den 21. Januar 1861 ihren bestimmten Anfang nehmen.

Halle, im December 1860.

J. Fr. Lippert,
Auctions-Commissarius.

Leipziger Bücherauction.

[394.] Am 16. Januar beginnt die Versteigerung der Doubletten der Universitäts-Bibliothek zu Leipzig,

zum Theil aus der Bibliothek des Freih. Joseph von Hammer-Purgstall in Wien herrührend, sowie anderer Sammlungen von Büchern aus allen Wissenschaften, Kunstartikeln und Musikalien.

Die Einsendung von Aufträgen bitte ich zu beschleunigen. Kataloge stehen noch zu Diensten.

Beiträge

zu der darauffolgenden Auction kann ich noch im Laufe des Monats Januar annehmen, und ersuche um gefällige baldige Zusendung derselben.

Leipzig H. Hartung,
Universitäts-Proclamator.

Redacteur gesucht.

[395.] Ein Literat von gesundem, harmlosem Humor und gewandter Feder, aber pünktlich und zuverlässig, der schon Engagements hat, die ihn nicht an einen bestimmten Ort binden, kann als Redacteur eines schon länger bestehenden, verbreiteten Localblattes, das der Besitzer im Geiste der Hildburghäuser Dorfzeitung redigirt wünscht, und das die pünktliche Thätigkeit des Redacteurs, durch schnittlich nur zwei Stunden, in Anspruch nimmt, eine lohnende Nebenbeschäftigung finden. Offerten franco an die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. F. Nr. 5.

Belgische Zeitschriften für 1861

[396.] tiefere ich schnell und billigst, ebenso Revue des deux mondes. Mit Annuaire. Revue contemporaine. Revue européenne.

zu à 11. f. 15 Rfl baat franco Leipzig.

Brüssel, den 30. Decbr. 1860.

Emil Glatau.

Englische Journale für 1861,

[397.] sowie Zeitschriften und Zeitungen aller Art, bitte ich möglichst früh zu bestellen, da namentlich viele Zeitungen schon nach einigen Tagen nicht mehr zu erlangen sind. Die Journale werden mit der größten Sorgfalt regelmäßig am 1. eines jeden Monates zu den englischen Nettopreisen mit 10% Commission, franco Leipzig, expediert.

London.

Franz Thimm.

Zur Notiz für Handlungen, die immer noch nicht die Rechnung 1859 rein saldiert haben.

[398.] In der ersten Woche des Januar 1861 versenden wir folgende Continuationen nur an diejenigen verehrl. Handlungen, die Rechnung 1859 rein saldiert haben; alle, welche damit noch im Rückstande sind, bleiben vom Empfang derselben ausgeschlossen: Hoffmann, die Erde und ihre Bewohner. Rotteck's Weltgeschichte. Victor Hugo's sämmtl. Werke.

poetische Werke. Paul de Kock's sämmtliche humoristische Romane. Illustrirt. Stuttgart, Ende Decbr. 1860.

Nieger'sche Verlagshandlung.

[399.] Unverlangt keine Nova.

Die so ungünstigen Coursverhältnisse, wodurch die ohnehin bedeutenden Spesen sich noch um mehreres erhöhen, veranlassen uns zu dem Entschluss, um den massenhaften, theilweise zwecklosen Novitäten zu begegnen, siehe von jetzt ab zu wählen.

Wir bitten demnach, uns unverlangt keine Zusendungen von Novitäten zu machen, dahingegen uns möglichst schleinig Wahlzettel, Prospekte &c. zu übermitteln. Da wo unsere Bitte nicht beachtet werden sollte, würden wir derartige unverlangte Sendungen unter Belastung der Spesen br. m. zurückdirigieren müssen.

Diejenigen Herren Verleger, welche von diesem unserem Ansuchen ausgenommen sein sollen, werden wir durch Circular besonders verständigen.

Hochachtungsvoll

Wien, den 31. Decbr. 1860.

Sallmayer & Co.

[400.] Von meiner Auslieferungsliste gestrichen sind vorläufig alle diejenigen Firmen, welche Rechnung 1859 noch nicht rein ausgeglichen.

Breslau, den 2. Januar 1861.

Eduard Trewendt.

[401.] Die Versteigerung der theolog. und oriental. Bibliothek beginnt nicht am 8. sondern am 14. Januar.

Berlin.

J. A. Stargardt.

[402.] Nova bis auf weiteres nur einfach. Prag, im Januar 1861.

Heinr. Mercy.

An Verleger in Universitäts-Städten.

[403.] D. Nutt in London ersucht um unverlangte Zusendung in 2 Exempl. von allen neu erscheinenden Programmen, Dissertationen, Abhandlungen &c. über Aristoteles.

Zur gefälligen Beachtung.

[404.] Zu den im Januar und Februar d. J. in Frankfurt a/M. statthabenden Auctionen, übernehme ich Aufträge, mit Versicherung der reellsten und besten Interessen-Wahrnehmung der verehrl. Auftraggeber.

Bockenheim.

Joseph Strauß.

Nothgedrungene Erklärung.

[405.] Die Herren Adolf & Co. in Berlin haben irrthümlich ohne meine Autorisation die in meinem Selbstverlage erschienene Methode: Deutsch-französisch-englische Conversationsschule von M. Selig, als Commissions-Artikel in ihrem Verlagskatalog aufgenommen; ich bitte deshalb die Herren Buchhändler, damit ihnen der Rabatt nicht gekürzt werde, ihre Verlangzettel bezüglich meiner Conversationsschule nicht etwa an die Herren Adolf & Co., sondern gefälligst an mich direct zu senden.

Mein Leipziger Commissionär ist Herr L. A. Kittler.

Berlin, im Januar 1861.

M. Selig's Selbstverlags-Expedition.

[406.] Hrh. Lämmlin in Schaffhausen sucht in brauchbarem Zustande und billig: Diverse Jahrgänge der Gartenlaube, des Schw. Unterhaltungsblattes und ähnlicher Zeitschriften, sowie vornehmlich eine Partie neuerer, guter histor. Romane nebst einigen Ritter- und Räubergeschichten.

Beförderliche Offerten sind erwünscht.

[407.] Sollte jemand noch eine Forderung an die frühere Buchhandlung von Ad. Raß in Athen haben, so bitte ich im Namen des hiesigen Bevollmächtigten um gefällige Mittheilung direct per Post franco. Spätere Mel- dungen dürften von hier aus schwerlich Erledigung finden.

Athen, den 29. December 1860.

Karl Wilberg.

Nemittendeu - Facturen

[408.] erbitte ich mir in dreifacher Anzahl: 2 Exempl. für hier, 1 Exempl. für Carlsbad. Die Herren Verleger, die meine Bitte nicht berücksichtigen, haben sich selbst zuzuschreiben, wenn etwaige Wünsche in Bezug auf Disponenda erst später Erledigung finden.

Prag und Carlsbad.

H. Dominicus.

Bur gefälligen Beachtung!

[409.] Remittenden von den Werken:

Die Trachten der Völker, und
Deutsche Kunst in Bild und Lied,
bitte ich dringend, in die Bretter, in welche dieselben verpackt gewesen, und welche die Adresse tragen, wieder zu verpacken, damit die Ecken geschont werden; zugleich bemerke ich, daß ich durch schlechte Verpackung ramponierte Exempl. nicht zurücknehmen kann, da dieselben für mich völlig wertlos sind.

Disponenda von: Deutsche Kunst u. pro 1861 kann ich nicht gestatten, da der Vorrauth schon Anfang Decbr. vergriffen war und viele feste Bestellungen bis jetzt nicht ausgeführt werden konnten.

Leipzig, den 7. Januar 1861.

J. G. Bach.

[410.] Die Herren Verleger von Schriften über Hus und die Hussiten (französisch oder deutsch) bitten wir um ges. sofortige Angabe der Titel und Preise derselben.

Warschau, im Januar 1861.

Gebethner & Wolff.

Reisender - Gesuch.

[411.] Zur weiteren Verbreitung eines neuen literarischen Unternehmens wird ein gebildeter und mit guten Referenzen versehener junger Mann gesucht, der Kenntnisse vom Verlagsgeschäft besitzt und sofort antreten kann.

Die Stellung ist eine sehr angenehme und dauernde. Reflectenten wollen sich unter Beifügung ihrer abschriftlichen Zeugnisse unter Chiffre B. B. Nr. 100. an die Exped. d. Bl. wenden, welche die eingehenden Offerten weiter befördern wird.

Uebersetzung.

Ein gebildeter Mann, der der französischen, englischen und spanischen Sprache vollständig mächtig ist, wünscht gegen billiges Honorar Werke aus diesen Sprachen ins Deutsche zu übersetzen. Gef. Offerten unter # 10. B. # in der Exped. d. Bl.

100,000 Lithographien

in Quart, 75 verschiedene Gegenstände, hat zu verkaufen das Hundert zu 20 M. baat (also das Stück nur 2 M.), und offerirt ein Probemodell von allen Sorten 1 Exemplar zu 15 M. baat

Neusalza. G. A. P. Borndrück.

Insetrate.

Leipziger Journal. Organ für Politik, Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie. Erscheint täglich 2mal. Kostet die gespaltene Zeile nur 6 Pfennige.

Erfurter General-Anzeiger für Kunst- und Handelsgärtnerie, Blumenzucht, Gartenbau und Landwirtschaft. Erscheint wöchentlich einmal. Die 2spaltige Zeile kostet 1 M., von 16 Zeilen an nur ¾ M. Betrag stelle ich in Rechnung, baat mit 10 %. Beilagegebühren 1 M.

Ad. Lehmann in Leipzig.

Insetrate

für das 2. Heft 1861 der „Allgemeinen kirchlichen Zeitschrift“, das in einer Auflage von

Dreitausend Exemplaren

gedruckt und verbreitet wird, müssen bis spätestens den 10. Febr. in meinen Händen sein. Preis für die durchlaufende Zeile 2 M. Elberfeld. N. L. Friderichs.

[416.] Den Herren Verlegern landwirthsch. Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den in meinem Verlage erscheinenden Anzeiger der

Landwirthsch. Zeitschrift für Kurhessen,

herausgegeben v. d. kurf. Commission f. landw. Angelegenheiten. Es gibt im ganzen Kurfürstenthum kein wirkameres Blatt zur Bekanntmachung der land- und auch forstwirthsch. Literatur als diese Zeitschrift, welche laut Rescript Kurf. Ministerium des Innern

von allen Gemeinden des Landes gehalten

werden muß

und die nicht nur Organ hiesiger Centralstelle für Landwirtschaft, sondern auch sämmtlicher landw. Vereine Kurhessens ist. Ich berechne die 1spaltige Petitzelle mit nur 1 M. n.

Cassel.

August Freytschmidt.

Musikalien - Maculatur

[417.] wird zu den höchsten Preisen gegen baare Zahlung — in jeder Quantität — zu kaufen gesucht. Offerten unter D. L. befördert die Exped. d. Bl.

[418.] Ein junger Mann, Buchdrucker, im Correcturenlesen geübt und mit allen bei Führung einer Druckerei vorkommenden schriftlichen Arbeiten vertraut, wird für eine mit Verlag verbundene Druckerei Norddeutschlands gesucht. Offerten unter Chiffre X. # 35. befördert die Exped. d. Bl.

[419.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis Ludwig Nonne in Annaberg.

Börse in Leipzig, am 7. Januar 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mt.	141½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . . .	{ k. S. 2 Mt.	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Ct. . . .	{ k. S. 2 Mt.	99½
Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M. . . .	{ k. S. 2 Mt.	108½
Breslau pr. 100 M. Pr. Ct. . . .	{ k. S. 2 Mt.	99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	{ k. S. 2 Mt.	56½/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	{ k. S. 2 Mt.	150½
London pr. 1 Pd. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	6. 20 6. 17½
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 3 Mt.	79½
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 3 Mt.	66½ 65½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 3½
Augustsd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedreichsd'or „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	8½
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13	—
20 Francs-Stücke „ „ do.	5. 8½	—
Holland. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	—	4½
Kaiserl. „ „ do. „ do. „ do.	—	4½
Conv. Species u. Gulden „ „ „ „	—	—
Idem 20 Kr. „ „ „ „	—	—
Idem 10 Kr. „ „ „ „	—	—
Gold pr. Zolpfund fein „ „ „ „	—	—
Silber „ „ „ „	—	29½
Wiener Banknoten in oestr. Währ. „ „ „ „	—	67½
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. „ „ „ „	—	—
do. „ „ „ „	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genugt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privathank zu Gotha,

3) die Lübeck. Privathank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Beweis, daß die „Vertraute Geschichte des Preußischen Hofes und Staates von Arnim“ u. s. w. ein Plagiat ist. (Schlus.) — Miscellen. — Anzeigeblaat Nr. 205—219. Börse in Leipzig, am 7. Januar 1861.

Anonyme 296. 389—90. 395. 411—12. 417—18.	Flatau 396.	Plan 331.	Schneider & C. 374.
Aukt. Lit.-att. in Dr. 338—39.	Fleischer, G. & 382. 386.	Reinhold & S. 383.	Schubert & C. 324.
Fr. Friedreichsd'or „ „ „ „	Freytschmidt 295. 311. 416.	Ringel 367.	Selig 405.
Arnold in L. 307. 318. 323.	Gaertner 303.	Mercy 402.	Siegel 387.
Asper & C. 345.	Gebethner & C. 410.	Miegler 319.	Springer's Berl. 325.
Bach in L. 409.	Hagelup 349.	Meyer in G. 343.	Stalling'sche Buchb. 306.
Bachmann in L. 364.	Hainauer 317. 388.	Müller in Brem. 299.	Stangel 332.
Bangl & C. 308. 356.	Haendel 312.	Münker in Ber. 362.	Stargardt 346. 401.
Barth 315.	Hartmann 363.	Ritter in Ber. 362.	Strauß 404.
Bekhoff 359.	Hartung 394.	Reumann in S. 372.	Tauchnitz, B. 313.
Behr in B. 347.	Hasselberg 326.	Ronne 419.	Thimus 397.
Bertling 368.	Hennicke 336.	Rutt 403.	Trenewelt 400.
Borndrück 413.	Hermann'sche Buchb. in S. 328.	Vertes, B. & C. 385. #2	Uthemann 353.
Brill 365.	Hervold & C. 357.	Peterlen 334.	Vereinsbuch. in S. 321.
Brodhaus 341.	Hesse'sche Sort. 371.	Pustet in S. 370.	Berl. f. Kunst u. Wissenb. 322.
Budde, Ad. in Angab. 378.	Hindrich 298.	Stein 391.	Bölfers in S. 333.
Graj & C. 375.	Kirchheim 327.	Nieger in S. 398.	Böllmann 351.
Detken 304. 350.	Kirchhoff & C. 316.	Sallmayer & C. 399.	Wagner in Berl. 301.
Deuerlich 340.	Köhler in B. 373.	Salemon & C. 320. 330.	Wagner in L. 392.
Dir. d. oestl. Lloyd 381.	Kolmann in L. 300. 305.	Sauveter in D. 360. 377.	Weigel, L. O. 352.
Dominicus 408.	Kummel 361.	Schilling 335.	Wilberg 407.
Dufour 355.	Lämmlit 406.	Solecher 319.	Wildi 376.
Enslin, B. 380.	Par 354.	Schletter in Brs. 337.	William & C. 344. 348.
Ernst & C. 309.	Lehmann in B. 414.	Schmidt in D. 369.	Winter, G. B. in Brs. 384.
Exped. d. Dtsch. Schaubühne 306.	Leupold in Löwenthal 297.	Schnee 314.	Zamarash 302.
Lippert 393.	„ „ „ „	„ „ „ „	„ „ „ „

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.